

## Gemeinderat / Ortschaftsrat

### Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen

Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548

eMail: [briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de](mailto:briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de)



### Wenn das Extreme Normalität wird Starkregen im Südwesten

Über eine Woche lang dreht sich jetzt schon ein Tiefdruckgebiet nach dem anderen direkt über unseren Köpfen. Auch jetzt, während ich diese Zeilen schreibe verdunkelt sich der Himmel. Die lokalen Folgen der Starkregen kann man täglich in den Nachrichten sehen. Bis jetzt, Gott sei Dank, nur in den Nachrichten.

Die sommerliche Wetterlage Tief Mitteleuropa (TM) – welche schon die "Jahrhundertfluten" 2002 und 2013 ausgelöst hatte – verstärkt sich zunehmend und tritt immer häufiger auf. Bretten wurde 2013 und 2015 von ähnlichen Ereignissen geflutet, Münster und Rottweil 2014.

Bei den aktuellen Planungen zum Hochwasserschutz für Ettlingen und Karlsruhe wird das gestiegene Potential der TM-Wetterlage bisher noch nicht ausreichend berücksichtigt. Das System wird auf typische Winterhochwässer ausgelegt, was in Vergangenheit auch für das Einzugsgebiet der Alb typisch war. Nur Ende Mai 1978 gab es ein lokales Hochwasser an der Alb, ausgelöst durch eine TM-Wetterlage, das hochskaliert bereits die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen überfordern würde – mit verheerenden Folgen für Ettlingen.

Beim Überlauf des geplanten Damms beim Bahnhof Busenbach bliebe eine Vorwarnzeit von maximal 15 Minuten dann flutet die Innenstadt - und ganz gefährlich für Leib und Leben die Flutung der Tiefgaragen.

Die Hochwasserschutzplanungen stehen kurz vor ihrem Abschluss. Ohne Einbeziehung der aktuellen Starkregenentwicklung wird der mögliche Schutzgrad für Ettlingen nicht erreicht werden können. Wir bitten alle Fraktionen und die Verwaltung die bestehende Hochwasserschutzplanung noch einmal zu überdenken.

[gerhard.ecker@ettlingen.de](mailto:gerhard.ecker@ettlingen.de)

### Aus dem Jugendgemeinderat der Stadt Ettlingen



Hallo,

ich bin Louis Walz, 16 Jahre alt und jetzt schon das dritte Jahr im Jugendgemeinderat aktiv. Es hat mich sehr gefreut, durch das hervorragende Wahlergebnis noch einmal in meinem Handeln bestärkt zu werden. An dieser Stelle vielen Dank an alle, die mich gewählt haben.



In der kommenden Amtsperiode werde ich die laufenden Projekte fortführen, aber auch neue Ideen einbringen. So setze ich mich beispielsweise für mehr Jugendräume, Projekte mit Flüchtlingen, wie zum Beispiel das Fußballturnier, und Selbstverteidigungskurse ein.

Ich freue mich auf das kommende Jahr und bin zuversichtlich, dass wir alle Herausforderungen zusammen gut meistern werden.

Viele Grüße  
Louis

### Was tun Gemeinderäte

am Freitagabend und Samstagvormittag? Einkaufen? Nein. Letztes Wochenende kamen sie mit der Verwaltung zusammen, um über Städteplanung, Sanierungsgebiete, Architektenwettbewerbe zu sprechen.

Hier muss mit Weitblick und Verantwortungsbewusstsein gehandelt werden, denn bei der Stadtplanung, den Entscheidungen, die das Stadtbild dauerhaft prägen, werden die Folgen noch zu sehen sein, wenn die heute Beteiligten schon länger nicht mehr am Leben sein werden.

Neben den komplizierten administrativen Abläufen, die später zu einem konkreten Stadtbild führen, sind auch die finanziellen Aspekte zu sehen – die der Stadt, bei der sich durch die Doppelte Buchführung einiges geändert hat, wie auch die der Bauherren und Investoren.

Es gibt eine Vielzahl von Fördermaßnahmen, die jeweils an bestimmte Voraussetzungen gebunden sind, sowie steuerliche Vergünstigungen. Diesen Geldsegen „von oben“ nutzen Stadt und Bauherren. Das hat mit Betteln und großzügigem Gewähren von Genehmigungsbehörden weniger zu tun als mit der Rückerstattung eines Teils der Gelder, die wir als Steuern und Umlagen „nach oben“ abgeführt haben.

Freie  
Demokraten  
FDP



Dr. Martin W.  
Keydel

Stadtrat FDP/  
Bürgerliste-Gruppe  
Vorsitzender des  
FDP-Stadverbandes  
Fraktion@fdp-  
ettlingen.de

[www.fdp-ettlingen.de](http://www.fdp-ettlingen.de)

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Sportverein 2020

Jeder Verein wird sich verändern und gerade deshalb muss er sich wappnen, wenn er in Zukunft nicht an Bedeutung verlieren will. Schon die kleinste Veränderung in den Rahmenbedingungen kann momentanen Erfolg abbremsen: abnehmende Mitgliederzahlen, zunehmende Überalterung, schwindende Engagement-Bereitschaft, vermehrte Monetisierung, nicht zu vergessen die wachsenden Anforderungen von außen im Rechts- und Steuerwesen und durch bürokratische Regelungen.

Die Mitglieder sind die Träger des Vereins - sie „machen“ ihn. Also kann der Verein nur in eine gute Zukunft gehen, wenn notwendige Veränderungen auch von allen mitgetragen werden. Ob das sportliche Angebot noch zeitgemäß ist, ist eine Frage der strategisch-inhaltlichen Ausrichtung. In den Feldern Identität und Image geht es um die Bindung innerhalb des Vereins, wie wird der Verein von außen wahrgenommen? Wer und was und wie wird kommuniziert? Im Handlungsfeld Ressourcen stellt sich die Frage nach der Gewinnung neuer Mitglieder, der Rekrutierung Ehrenamtlicher und der Sicherung des Bedarfs an Finanzmitteln. Letztlich muss auch die Struktur und Organisation des Vereins selbst und wie zusammengearbeitet wird, durchleuchtet werden.

Eigentlich schade, dass beim Kreistag des Sportkreises im April lediglich zehn der 38 dem Sportbund angehörenden Ettlinger Vereine vertreten waren. Dort wurden geeignete Stra-

tegien für die Weiterentwicklung der Vereine bei komplexer, aufwändiger, anspruchsvoller und auch riskanter gewordenen Aufgaben angesprochen. Am 3. Dezember ist Gelegenheit, sich durch Vereinsvertreter nach deren zweijährigem Coaching beispielhaft informieren zu lassen. Ab Mitte 2016 gibt es dazu Genaueres unter [www.sv2020.de](http://www.sv2020.de).

### **Achtung beim Public Viewing**

Wer eine Übertragung von Spielen der Fußball-EM veranstaltet, braucht dafür auf jeden Fall eine UEFA-Lizenz. Egal ob diese kostenpflichtig ist oder nicht. Kostenpflicht kann schon dann entstehen, wenn Eintritt verlangt wird oder dies ein Sponsor übernimmt. Hinzu kommt, dass bei der Werbung sämtliche Logos und Wort+Bild-Marken der UEFA nicht verwendet und abgedruckt werden dürfen ([www.ihk-Nuernberg.de/Recht-Steuer](http://www.ihk-Nuernberg.de/Recht-Steuer)). Unabhängig davon werden Wiedergabtarife an die GEMA fällig ([www.gema.de/EM2016](http://www.gema.de/EM2016)).

Welche behördlichen Auflagen und Genehmigungen erforderlich sind, muss mit dem Ordnungsamt im Roten Rathaus geklärt werden.

## **SSV Ettlingen 1847 e.V.**

### **Abt. Fußball**

#### **Senioren**

#### **Ergebnisse vom Wochenende**

Spr. Forchheim - SSV Ettlingen: 4:1  
Spr. Forchheim III - SSV Ettlingen II: 1:2

#### **Der SSV sagt Danke!**

Zum Saisonclosing bei den Sportfreunden aus Forchheim gab es zwar eine 4:1-Niederlage, trotzdem bedankt sich die Mannschaft bei allen Anhängern, die das ganze Jahr über den Weg ins Baggerloch und zu den anderen Sportplätzen gefunden haben!

Des Weiteren bedankt sich der SSV Ettlingen beim Torhüter Sebastian Scheib, der den Verein nach sechs Jahren verlassen wird.

#### **SSV-Sportfest**

Das SSV-Sportfest findet vom 24. bis 26. Juni statt. Das ausführliche Sportfestprogramm ist auf der SSV-Homepage unter [www.ssv-ettlingen.de](http://www.ssv-ettlingen.de) zu finden.

Im Rahmen des Sportfestes findet am Samstag, 25. Juni, zum 10. Mal die Ettlinger Hobby-WM für Freizeitmannschaften auf Kleinfeld statt. Es sind noch Plätze frei. Anmeldung an [gabriele.schaefer@ssv-ettlingen.de](mailto:gabriele.schaefer@ssv-ettlingen.de)

### **Abt. Jugendfußball**

#### **E1-Junioren am 6. Spieltag**

Für die E1 (SSV3) mit Edonis A., Samuel A. (1), Pascal B., Phil P., Florian R., Stefano R. (1), Damian S. (1), Leo F. (1), Moritz Z., Quentin J. (2) & Marco S. ging es am 4. Juni zum FC Südstern. Der Gastgeber hatte gleich in der ersten Spielminute die Führung auf dem Fuß.

Der stramme Schuss ins obere Toreck konnte gerade noch so mit den Fingerspitzen über die Latte gehoben werden. Der SSV war geweckt, fand nun besser ins Spiel und war in der vierten Spielminute mit dem 1:0 erfolgreich. Danach passierte nicht mehr viel, auch wenn sich dem SSV noch einige gute Möglichkeiten boten. Nach dem Wechsel drehten die Ettlinger dann so richtig auf. Mit dem Anstoß erhöhte Ettlingen auf 2:0. Die Nervosität, dieses Spiel unbedingt gewinnen zu wollen, fiel spürbar ab und der Ball lief nun flott durch die SSV-Reihen. Phasenweise wurde sehr schöner Kombinationsfußball gespielt und die Mannschaft belohnte sich mit weiteren Treffern. Mit einem sehenswerten Flugkopfball gelang dem SSV in der Schlussminute das Tor zum 7:0-Endstand. Am Donnerstag wartet in einem Nachholspiel gegen den KSV noch eine schwere Aufgabe auf SSV3. In der Tabelle schob man sich dennoch wieder weit nach vorne, zumal der ärgste Konkurrent um die Staffelleisterschaft heute Punkte liegen gelassen hat.

#### **Bittere Heimmiederlage gegen SVK Beiertheim 3**

Am Freitagabend traten die SSV-D3-Granaten Moritz (Kapitän), Kevin (Tor), Enrico, Ole, Matze, Robert, Leo, Sven, Lars, Micha und Nathaniel im heimischen Baggerloch gegen den SVK Beiertheim 3 an. D.h. Trainer Jens erwartete mit seinen Jungs als Tabellenvierter den Tabellendritten - und mit einem Sieg bestand die Chance, am Gegner in der Tabelle vorbeizuziehen.

Nach anfänglichem Abtasten erspielte sich der SSV mehrere Möglichkeiten, konnte diese aber nicht zum Führungstreffer nutzen. Auf der anderen Seite ergaben sich für den SVK Beiertheim zwei Chancen, die jeweils eiskalt und effektiv zur 0:2-Führung genutzt wurden.

Durch diesen Doppelschlag ließ sich der SSV nicht irritieren sondern übernahm die Initiative. Dies wurde belohnt: Nachdem Enrico auf Moritz schön auflegte und der mit links den 1:2-Anschlusstreffer erzielte. Dies war gleichzeitig der Pausenstand.

Auch im zweiten Durchgang erspielten sich die Granaten einige Chancen - nur der verdiente Ausgleichstreffer sollte nicht fallen. Und es kam wie es kommen musste: eine Minute vor Schluss machte Beiertheim das 1:3. Eine ganz bittere Niederlage für die SSV-Granaten. „In den entscheidenden Momenten traf unser Team zu oft die falsche Entscheidung“ analysierte Trainer Jens. Trotzdem war er mit der kämpferischen Einstellung und der spielerischen Leistung seines Teams zufrieden. Die Granaten sind auf einem guten Weg.

#### **C2-Junioren: Tabellenposition gesichert**

Gleich nach den Pfingstferien musste unsere Mannschaft in einer „englischen Woche“ zwei Spiele bestreiten. Im ers-

ten Spiel am Mittwoch auf heimischem Platz gegen die Mannschaft der SG Langensteinbach/Busenbach galt es, einen Konkurrenten um den zweiten Tabellenplatz auf Distanz zu halten.

Unsere Jungs erwischten dabei einen Blitzstart und gingen durch einen von Simon H. sicher verwandelten Elfmeter mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Den Jungs aus Langensteinbach/Busenbach gelang in der 25. Minute der Ausgleich, mit dem es auch in die Halbzeit ging. In der zweiten Halbzeit ließen unsere Jungs nichts unversucht, den Siegtreffer zu erzielen. Leider fehlte ihnen immer wieder das Quäntchen Glück. Jonathan wäre durch einen satten Distanzschuss quasi mit dem Schlusspfiff fast zum Held des Tages geworden. So blieb es bei der Punkteteilung, auch wenn man durch das deutliche Chancenplus als Sieger vom Platz hätte gehen können.

Dies gelang dann zwei Tage später gegen den Tabellenvorletzten aus Durlach/Aue souverän. Unsere Jungs ließen sich von der Unruhe vor dem Spiel nicht beirren, das kurz vor der Absage stand, da die Heimmannschaft nicht genügend Spieler hatte und deshalb Spieler aus den spielstärkeren C-Juniorenmannschaften einsetzen wollte.

Ganz souverän brachten sie den Sieg nach Hause. 4:0 zur Halbzeit und 8:1 am Ende zeigen deutlich, wer auf dem Platz das Sagen hatte. Jeweils zwei Tore durch Simon Huber und Yassine und weitere Tore durch Simon Kidane, Simon Wagner, Lukas und Ankar ließen zu keiner Zeit Zweifel am klaren Sieg aufkommen. Damit reicht unserer Mannschaft ein Punkt im letzten Spiel, um den zweiten Platz zu behaupten, was gegen den Tabellenletzten aus Forchheim durchaus möglich sein sollte.

#### **D1 Junioren: Einzug ins Halbfinale**



Am 1. Juni schafften unsere D1 Junioren den Einzug ins Halbfinale im D-Junioren Pokal und dürfen sich jetzt schon über einen weiteren großen Erfolg in dieser Saison freuen. Die zahlreichen Zuschauer in Spöck sahen ein hochklassiges Spiel zwischen Stutensee und Ettlingen mit zwei unterschiedlichen Halbzeiten. Der SSV ging früh mit 2:0 in Führung. Leon zeigte bei beiden Treffern seine Torjägerqualitäten und Lewin und Adri

glänzten als gute Vorbereiter. Stutensee konnte jedoch Mitte der zweiten Hälfte den Anschlusstreffer erzielen. In Hälfte zwei rührte der SSV dann blau-weiß-roten Beton mit zwei Dreierketten vor dem eigenen Tor an und es wurde schwer für die gute Heimmannschaft, den Weg zum Ettlinger Tor zu finden. Fabi entschärfte die einzige Großchance der Gegner und sorgte zusammen mit der starken Abwehr für den Einzug ins Halbfinale. Eine großartige kämpferische und läuferische Leistung aller Jungs lässt Ettlingen weiter vom Pokalfinale träumen.

Am Samstag gab es noch einen verdienten 4:0 Auswärtssieg in Rüppurr. Die Jungs waren geschlossen mit dem Rad angereist und hatten das Spiel von der ersten Minute an im Griff. Adri (2) und Felix (1) zeigten eine starke Partie an diesem Mittag. Leon schoss Saisonstreffer 21. Nächsten Samstag folgt dann der letzte Staffelspieltag zu Hause gegen die Bergdörfer und anschließender Meisterfeier.

Es spielten: Fabi, Lukas, Simon, Linus, Luis, Tom, Lewin, Adri, Felix, Leon, Nico, Moritz und Lenny.

## Abt. Leichtathletik

### Nils Kruse baden-württembergischer Meister über 110 m Hürden



Bei den am vergangenen Wochenende in Stuttgart ausgetragenen Landesmeisterschaften der Aktiven und der Jugend U20 bewies Zehnkämpfer Nils Kruse einmal mehr seine enorme Vielseitigkeit. In der sehr guten Zeit von 15,32 sek. setzte er sich im Finale über 110 m Hürden überraschend gegen die Hürdenspezialisten durch und gewann den badenwürttembergischen Meistertitel in der Männerklasse.

Diesen tollen Einzelerfolg rundete Nils als Mitglied der 4 x 400 m-Staffel der LG Region Karlsruhe noch mit einer Bronzemedaille ab.

Auch Siebenkämpferin Pia Gerstner trat bei diesen Landesmeisterschaften sowohl im Team der 4 x 400-m-Staffel der LG Region Karlsruhe, als auch über die 100 m Hürden als Einzelstarterin an. Mit der 4 x 400-m-Staffel gewann Pia in der Zeit von 4:00,42 min. die Silbermedaille, während sie über die 100 m Hürden mit der guten Zeit von 16,04 sec. leider denkbar knapp um nur 1/100-Sekunde den Einzug ins Finale verpasste.

Vervollständigt wurden die guten Leistungen der Ettlinger Leichtathleten durch den 5. Platz von Louise Schmidtgen mit einer Höhe von 3,10 m im Stabhochsprung der Jugend U20.

### Badische Meisterschaften im Blockwettkampf U14/U16

Am 5. Juni fanden im Waldstadion des LFV Schutterwald die badischen Meisterschaften im Blockwettkampf der Altersklassen U14 und U16 statt. Auch einige unserer Ettlinger Athleten konnten sich hierfür qualifizieren.

Im Blockwettkampf-Lauf der Jugend M12 zeichnete sich in einem großen Starterfeld recht schnell ein Dreikampf an der Spitze ab, bei dem auch Philipp Schwarzwälder ein gewichtiges Wort mitzureden hatte. Zeitweise in Führung liegend erkämpfte sich Philipp mit gleich fünf neuen persönlichen Bestleistungen am Ende mit knappem Abstand die Bronzemedaille. Seine Leistungen im Einzelnen: 60 m Hürden 10,64 Sek., 75 m Sprint 10,55 Sek., Ballwurf 46,50 m, Weitsprung 4,75 m, 800 m 2:36,98.

Im Blockwettkampf-Sprint der Jugend M12 waren wir gleich mit zwei Athleten am Start. In einem großen und sehr starken Starterfeld belegte hier Maximilian Köhler den 7. und Thomas Harloff den 16. Platz. Im Blockwettkampf Wurf stellten sich Emil Adam (M12) und David Braitmaier (M13) den Disziplinen 60 m Hürden, 75 m Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen und Diskuswurf. Jeweils in ihrer Altersklasse erreichte Emil den 8. und David den 6. Platz.

Im Blockwettkampf-Sprint der Jugend W13 belegte Pauline Birimisa einen sehr guten 5. und Sharleen Klein den 17. Platz. Besonders hervorzuheben sind hier die neue persönliche Bestleistung der beiden im Hochsprung von 1,48 m für Pauline und sogar 1,52 für Sharleen (das zweitbeste Hochsprungergebnis in diesem Wettbewerb).

Im Siebenkampf der Jugend W15 belegte Maike Sauer den 14. Platz. In der Mannschaftswertung gewann Maike gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen der LG-Region Karlsruhe die Bronzemedaille. In der Mannschaftswertung der männlichen Jugend U14 gewannen David Braitmaier, Maximilian Köhler und Philipp Schwarzwälder gemeinsam mit ihren Mannschaftskameraden der LG-Region Karlsruhe die Bronzemedaille.

Pauline Birimisa und Sharleen Klein konnten mit ihrer Mannschaft mit 11.546 Punkten sogar die Silbermedaille gewinnen. Lediglich drei Punkte trennten sie hier vom ersten Platz.

Allen Teilnehmern gratulieren wir zu ihren tollen Leistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg bei den anstehenden Wettbewerben.

### Badische Leichtathletik-Meisterschaften im Albgastadion

Am Samstag, 18. Juni, findet mit der badischen Meisterschaft der Jugendlichen U16 (14- und 15-jährige Jugendliche)

nach langer Pause wieder eine überregionale Leichtathletik-Meisterschaft im frisch sanierten Albgastadion statt.

Die Veranstaltung, zu der die etwa 400 besten jugendlichen Leichtathleten aus ganz Baden erwartet werden, wird gemeinsam von den Leichtathletik-Abteilungen des SSV Ettlingen und des SC 88 Bruchhausen ausgerichtet. Alle Ettlinger sind herzlich zu diesem sicherlich spannenden und interessanten Wettkampf als Besucher eingeladen - auch, um sich einmal das sanierte Albgastadion mit der neuen und schnellen Tartan-Laufbahn anzuschauen. Der Wettkampf startet um 10:30 Uhr und dauert bis ca. 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Alle Abteilungsmitglieder ruft der Abteilungsleiter dazu auf, an diesem Tag als Helfer zur Verfügung zu stehen.

## Abt. Triathlon

### Triathlon in Hannover

Am ersten Juniwochenende wurde beim Wasserstadt-Triathlon in Hannover im Rahmen eines Triathlon- und Quadrathlonwochenendes immer auch die erste Langdistanz (3,8 km Schwimmen, 180 km Rad fahren und 42,2 km Laufen) im Kalenderjahr auf deutschem Boden angeboten. Für das Tri-Team SSV startete Felix Tutsch bei zunächst perfekten Bedingungen um 7 Uhr im klaren Wasser eines schmalen Kanals. Anschließend standen die 180 Radkilometer an, sie führten in 6 Runden in die umliegenden Ortschaften und waren weitgehend eben. Gleichauf mit einem dänischen Athleten auf Position zwei liegend begann der Schlussmarathon allerdings mit einer Falscheinweisung durch die Helfer am Beginn der Laufstrecke, die aus dem 42- einen 45-km Lauf machte. Bei schwülheißen Bedingungen von 30 Grad wurde dieser „lange Lauf“ zur echten Herausforderung für Körper und Geist. Dennoch gelang es den beiden Fehlgeleiteten, die ursprüngliche Reihenfolge wieder herzustellen und mit einer Laufzeit von 3:40 Stunden für 45 km kam Tutsch als Gesamtzweiter (AK 1.) glücklich aber völlig erschöpft in einer am Ende dann revidierten Zeit von 9:38 Stunden (1:09, 4:57, 3:26 + Wechsel) ins Ziel. Das Tri-Team beglückwünscht zu dieser Leistung und wünscht gute Regeneration bis zum Ostseeman in Glücksburg Anfang August.

## Judoclub Ettlingen

### Städteolympiade 2016 in Karlsruhe

Ende Mai fand in Karlsruhe die XIII. Städteolympiade statt. Aus neun Städten nahmen über 600 Sportler der Jahrgänge 2001 bis 2003 daran teil. Die Teams traten in sechs verschiedenen Sportarten, u.a. Judo, gegeneinander an.

Vom Judo Club Ettlingen kämpfte

**Noah Krätzel** für das Team Karlsruhe.



Die Mannschaft, bestehend aus fünf Mädchen und fünf Jungs, holten sich nach spannenden Kämpfen gegen Nürnberg, Frankfurt und München eine **Goldmedaille**.

Die gut organisierte Olympiade beinhaltete auch einen Besuch im Europabad sowie eine Party nach der Siegerehrung. Die nächste Städteolympiade findet 2018 in München statt.

Herzlichen Glückwunsch Noah und weiterhin gut Wurf, gut Wurf, gut Wurf.

#### Kreis-Einzelmeisterschaft U10

Bei der Kreiseinzelmeisterschaft U10 am 5. Juni waren die jugendlichen Judoka des Judo Club Ettlingen sehr erfolgreich. Sie belegten folgende Plätze:

Kreiseinzelmeister:

**Edwin Eschkov** - 29,3,  
**Maxim Witt** - 31,7 und  
**Kai Bayrhof** - 52,0

Kreiseinzelvizemeister:

**Mareike Munkelt** - 32,9,  
**Erik Hutzelmann** - 32,6 sowie  
**Paul Kochanek** - 36,9  
**Marvin Munkelt** - 32,6 belegte Platz 3. Die 1. und 2. Plätze haben sich für die Bezirks Einzelmeisterschaft am 18.06.2016 in Hockenheim qualifiziert.

Vielen Dank an Salvatore, Lars und Andreas für die Betreuung unserer Kämpfer.



### TSC Sibylla Ettlingen

#### Landesmeisterschaft: Bronzemedaille nach Ettlingen



Mit einer Bronze-Medaille für **Daniel Merkel und Nathalie Bechtold** und drei Paaren im Semifinale ist das junge Stan-

dardteam des TSC Sibylla Ettlingen von der Landesmeisterschaft Standard Hauptgruppe D-A am vergangenen Wochenende in Heilbronn zurückgekommen. Die Startfelder waren in diesem Jahr zwar nicht so groß wie in den Vorjahren; da es aber in der Regel gerade nicht die leistungsstarken Paare sind, die der Landesmeisterschaft fernbleiben, war dies kein Vorteil für die Starter. Auch die schwülheiße Luft im aufgeheizten Saal und der schwer betanzbare „Sportboden“ machte es den angereisten Paaren nicht einfach, ihr Leistungsvermögen unter Beweis zu stellen.

Die Club-Trainer, die die Sibylla-Paare am Austragungsort coachten, waren daher mit den gezeigten Leistungen zufrieden - die Paare konnten ihre Trainingsleistung auf die Fläche bringen, und bei allen war noch „Luft nach oben“, so dass mit geeigneten Trainingsimpulsen weitere Leistungssteigerungen möglich sind.

#### Landesmeisterschaft D Standard

Zwei Paare des TSC Sibylla Ettlingen gingen in der D-Klasse an den Start, und für **Felix Diel u. Franziska Gombert** war es die erste Landesmeisterschaft, seit sie im März dieses Jahres mit dem Wettkampf begonnen hatten. Taktischer und in ordentlicher Haltung konnten sie in allen drei Tänzen die Grundqualitäten eines Wettkampfpaars unter Beweis stellen und sich in die tänzerische Qualität der angetretenen Paare nahtlos einfügen. Mit dem Bewegungsvolumen und der Dynamik der versierteren Paare konnten sie allerdings noch nicht mithalten, und so war nach der Vorrunde erst einmal Schluss für die beiden.

Für ihre Clubkameraden **Daniel Merkel und Nathalie Bechtold** stand dagegen schon „Finale“ auf der Tages-Agenda, und obwohl die gezeigten Leistungen der letzten Wochen eindeutig dafür sprachen und die Vorrunde sehr gut lief, war die Anspannung doch groß, bis der ersehnte Aufruf zum Finale kam. Im Finale entwickelte sich ein heißer Kampf um die Plätze; Platz 1 und 2 waren schnell an zwei favorisierte Paare vergeben, aber um die Plätze 3 bis 5 gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen von drei Paaren, so dass am Ende des Finales auch den fachkundigen Beobachtern am Parkettrand nicht klar war, wo in diesem Dreierfeld die Ettlinger sich platzieren konnten. Als der Turnierleiter nach der Ehrung des Landesmeisters und des Vize-Landesmeisters in das Saalmikrofon den Satz sagte: „Die Bronzemedaille geht an das Paar vom TSC Sibylla Ettlingen, an Daniel Merkel und Nathalie Bechtold“, brach daher frenetischer Jubel im Sibylla-Fanblock aus.

#### Landesmeisterschaft C Standard

Einen guten Start in der Vorrunde der C-Klasse erwischten **Peter Koch u. Melissa Hagel**: Mit einem makellosen Langsamen Walzer zogen sie die Blicke der sieben Wertungsrichter (und alle sieben Kreuze)

auf sich, und auch in Tango, Slowfox und Quickstep konnten sie die Mehrzahl der Kreuze auf sich vereinen, so dass sie nach der Vorrunde nach Kreuzen auf Platz 7 lagen. Ein Auftakt nach Maß für das Ettlinger Paar, das erst vier Wochen zuvor in die C-Klasse aufgestiegen war. Im Semifinale machte sich jedoch die zweieinhalbwöchige Trainingspause unmittelbar vor der Landesmeisterschaft bemerkbar, die das Paar aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen einlegen musste; sie forderte ihren Tribut, und Peter und Melissa schlossen ihre erste Landesmeisterschaft in der C-Klasse mit Platz 10 ab.

#### Landesmeisterschaft B Standard

In der B-Klasse gingen zwei Paare des TSC Sibylla Ettlingen an den Start, **Fabian Tomaschko u. Veronika Dick** und **Lars Heim u. Tatjana Beinhauer**. Beide Paare tanzten eine exzellente Vorrunde und zogen nicht nur die Augen der Wertungsrichter auf sich, sondern auch die des Publikums und der Konkurrenten - keine Überraschung daher für die mitgereisten Fans, dass „ihre“ B-Champions klar in das Semifinale aufgerufen wurden. Lars und Tatjana hatten intensiv in den Wochen vor der Landesmeisterschaft trainiert und boten sich mit ihren gezeigten Leistungen klar als Finalpaar an; ebenso Fabian, der erfahrenste B-Tänzer des Clubs mit seiner Partnerin Veronika, die trotz familiär bedingtem Trainingsrückstand weich und musikalisch auftanzten. Beide Paare liebäugelten daher damit, das Finale mittanzten zu können; vordere Plätze oder gar ein Aufstieg standen jedoch nicht auf ihren Trainingsplänen.

Unerwartet wurde aber dieses Jahr das Startfeld der B-Klasse durch gleich fünf teilweise ehemalige, teilweise noch aktive Jugend- und Kaderpaare des TBW verstärkt, die von Beginn an das Feld dominierten und die dann auch alle ins Finale einzogen. Damit waren die Finalräume von vielen Paaren, so auch unserer beiden Ettlinger, ausgeträumt und fest eingeplante Landesmeistertitel vorher ausgemachter Favoriten platzten. Mit Platz 9 und 10 schlossen Fabian u. Veronika und Lars u. Tatjana das Turnier ab; beide Paare können mit diesem Ergebnis angesichts des Starterfeldes unterm Strich zufrieden sein, wenngleich der Ehrgeiz und das Wissen der Paare, dass es noch besser geht, vermuten lässt, dass sie sich damit für die Zukunft natürlich nicht zufrieden geben. Und das ist gut so ...

### Ski-Club Ettlingen

#### Damen Tennis Oberliga

Lokaldeby gegen den TC Waldbronn Am 5. Juni fand das mit Spannung erwartete erste Oberligaspiel der Damemannschaft des SCE auf heimischer Anlage statt.

Zum Saisonauftakt mussten sich die Spielerinnen gleich dem Lokalrivalen TC Waldbronn stellen, die außer ihren gewohnt starken Spielerinnen auch eine ehemalige Top 100-Spielerin zu ihrem Team zählten.



*V.l.n.r.: L. Fritz, G. Horackova, J. Bluhm, A. Lavery, V. Kurz, C. Smolka*

Doch im Spielverlauf wurde schnell klar, dass die Mannschaft, die mit Carmen Smolka und Adelaide Lavery zwei neue Spielerinnen am Start hatte, sehr gut ins Spielgeschehen hinein fand und sich spannende Matches mit den Waldbronner Damen lieferte. So ging der SCE dann nach den Einzeln verdient mit 5:1 in Führung. Hochmotiviert starteten danach die Doppel, von denen allerdings nur eines gewonnen wurde und somit der Endstand 6:3 für den SCE Ettlingen feststand. Es zeigte sich aber auch hier, dass mit dieser Mannschaft zu rechnen ist und in der fortlaufenden Saison auch im Doppel noch einiges zu erwarten ist. Es spielten im Einzelnen:

Gabriela Horackova, Carmen Smolka, Julia Bluhm, Victoria Kurz, Adelaide Lavery und Lisa Fritz.

**Medenrunde 2016**

Herren 50 (SWL Süd) (Heim) vs TC Hechingen 1	1:8
Herren (Heim) vs TC Bischweier 1	1:8
Damen 2 (Auswärts) vs FC Südstern 1	9:0
Damen 30 (Heim) vs MTV Karlsruhe 1	0:9
Damen 40 (Heim) vs TuS Bietigheim 1	8:1
Damen 40.2 (Heim) vs TSG TV Knielingen/TC 1979 im TV Linkenheim	3:6
Damen 50(4er) (Auswärts) vs TC Hügelsheim 1	4:2
Herren 70 (4er) (Heim) vs Ski-Club Brötzingen 2	6:0
Herren 70 (Doppel) (Auswärts) vs SSC Karlsruhe 1	4:0
Juniorinnen U12 (4er) (Auswärts) vs TC BW Gaggenau 1	2:4
Junioren U14 (4er) (Auswärts) vs Post Südstadt Karlsruhe 1	5:1
Junioren U16 (4er) (Heim) vs TSG Bruchsal 1	6:0
Junioren U12 (4er) (Heim) vs TC Wolfsberg Pforzheim 1	1:5
Junioren U12 2 (4er) (Heim) vs Post Südstadt Karlsruhe 1	5:1

Die genauen Spielergebnisse sowie die weiteren Spieltermine finden Sie auf unserer Homepage [www.ski-club-ettlingen.de](http://www.ski-club-ettlingen.de)

**Tennisclub Ettlingen**

**Die Verbandsspiele vom 10. bis 14. Juni**

Elf Mannschaften des TC Ettlingen treten vom 10. bis zum 14. Juni zu ihren Verbandsspielen an, fünf davon zuhause. Zuschauer sind immer herzlich willkommen. Die Ansetzungen in diesem Zeitraum sind:

Herren 1:	So., 12.6., 9.30 Uhr, zuhause gegen 1. TC Neulingen
Herren 40:	Sa., 11.6., 14 Uhr, beim TC Bühlertal
Herren 50:	Sa., 11.6., 14 Uhr, bei der Spielgemeinschaft TF Gräfenhausen/TC Keltern
Herren 65 1:	Fr., 10.6., 9.30 Uhr, zuhause gegen TC Kirrlach
Herren 65 2:	Fr., 10.6., 9.30 Uhr, beim TV Sandweier
Herren 70:	Di. 14.6., 11 Uhr, bei der Spielgemeinschaft SV Büchenbronn/Post -SG 05 Pforzheim
Herren 75 2	(Spielgemeinschaft mit TV Mörsch): Mo., 13.6., 11 Uhr, zuhause gegen TC GWR Mosbach
Juniorinnen U12:	So., 12.6., 15 Uhr, beim TC Forchheim
Junioren U16 1:	Sa., 11.6., 9.30 Uhr, beim TC Bischweier
Junioren U16 2:	Sa., 11.6., 9.30 Uhr, zuhause gegen TTC Königsbach
Juniorinnen U18:	Sa., 11.6., 9.30 Uhr, zuhause gegen TC Waldbronn

**Schlechte Match-Tiebreak-Statistik für die TCE-Teams**

Für die meisten Mannschaften des TC Ettlingen hat vergangene Woche die Verbandsspielesaison begonnen. Die Bilanz ist eher ernüchternd. Grund ist u. a. eine schlechte Bilanz in den Match-Tiebreaks: allein sieben wurden verloren, aber nur zwei gewonnen.

Die 1. Herren verloren zuhause ihr Saisonauftaktspiel gegen den TC 84 Kieselbronn mit 2 zu 7. Zwei Spiele gingen erst im Match-Tiebreak verloren.

Zu den Herren 40 siehe gesonderten Spielbericht.

Das Herren 70-Team gewann mit 5 zu 1 gegen die Spielgemeinschaft BW Gaggenau/TB Gaggenau. Ein Spiel gestaltete man über den Match-Tiebreak siegreich. Die Juniorinnen U12 verloren zuhause gegen die Spielgemeinschaft TC Langensteinbach/TC Mutschelbach mit 1 zu 5. Der eine Punkt wurde im Match-Tiebreak errungen. Die 2. Junioren U16 verloren mit 1 zu 5 beim TC Tiefenbronn. Zwei Spiele gingen im Match-Tiebreak verloren.

Die Juniorinnen U 18 holten ein 3 zu 3 bei der Spielgemeinschaft TC Kuppenheim/TC BW Gaggenau, wobei ausnahmslos alle (!) verlorenen Spiele erst im Match-Tiebreak und dazu noch äußerst knapp abgegeben wurden.

**Herren 40 mit Auftaktniederlage**

Der erste Spieltag am 4. Juni führte das Team der 40er TCE-Herren ins nahegelegene Mörsch. Mit freundlicher Unterstützung der spielfreien Herren 50 ging es bestbesetzt in die Matches. Premiere feierte Eric Stahl auf Position 6. Der Wiedereinsteiger drückte die richtigen Schalter, und schon lief das Tennismaschinen wie geschmiert und lieferte am Ende ein erfreuliches 6:1, 6:0 ab. Alfred Schmidt konnte an diesem Tag leider nur ansatzweise sein volles Können abrufen und musste sich mit 2:6 und 1:6 seinem äußerst sicher aufspielenden Gegner beugen.

Axel Krackow war nah am zweiten Matchpunkt dran und konnte zu Beginn sein Spiel durchsetzen. Dies änderte sich im zweiten Satz. Die Waage neigte sich nun Richtung Mörsch, der zweite Satz ging an den stärker werdenden Kontrahenten, und auch im Matchtiebreak war das Gewicht auf der Waagschale zu schwer für unsere Nummer 2 (6:4, 4:6, 4:10). Auf der 5 nahm mit Ramendra De ein Wiederkehrer die Arbeit auf. Er erwies sich mit einem 7:5 und 6:1 als gute Verstärkung für die Mannschaft. Sven Greiner (3) kam gegen seinen Gegner nicht wie gewohnt zum Zuge und musste das Match, nicht ohne Gegenwehr, mit 2:6 und 0:6 abgeben.

Der Shootout der Einser verlief relativ unspektakulär. Torsten Schach wurde schon früh von einer Kugel erwischt und konnte sich davon nicht mehr erholen. Ein 3:6, 1:6 sorgte für einen 2:4 Rückstand nach den Einzeln.

Zumindest ein Doppel konnte anschließend von Eric Stahl und Jürgen Ernst eingefahren werden (6:4, 6:3). Sven Greiner und Ramendra De mussten, wie auch Torsten Schach und Alfred Schmidt, die Punkte im Dorf lassen. 6:3 hieß es am Ende für den TV Mörsch. Der Weg nach Bühlertal am nächsten Samstag wird kein leichterer sein.

**TTV Grün-Weiß Ettlingen**

**Jahresbilanz sehr erfolgreich/ Neubesetzung der Vorstandschaft**

Bei der Jahreshauptversammlung im SSV Clubhaus-Restaurant „Baggerloch“ konnte der 1. Vorsitzende Christian Gerwig von der sportlich erfolgreichsten Saison der letzten 10 Jahre berichten. Die 1. Mannschaft schaffte den Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg, wo der TTV zuletzt in den Neunzigerjahren spielte. Die 2. Herrenmannschaft spielt nach dem Aufstieg kommende Saison in der Verbandsliga, der höchsten badischen Liga. Das neugegründete Frauenteam schaffte ohne Punktverlust den Aufstieg in die Verbandsklasse Süd, wurde badischer Pokalsieger in der B-Klasse und erreichte bei den „Deutschen“ das Viertelfinale. Zahlreiche Einzelerfolge bei Meisterschaften und Ranglistenspielen, bis hin zu Teilnahmen bei Bundes-



veranstaltungen rundeten das Bild ab. Wie wichtig die Vereinsaktivitäten beim Marktfest, dem traditionellen Albgaurnier und spontanen Großveranstaltungen sind, verdeutlichte Gerwig nochmals, gerade hinsichtlich der weiter steigenden Kosten. Neben Hallengebühren, steigenden Meldegebühren und Fahrtkosten durch die Aufstiege, werden auch die Kosten im Jugendbereich nochmals in die Höhe schnellen, musste man sich aufgrund des regen Zulaufs für die kommende Spielzeit doch gleich zwei FSJ-Stellen einrichten lassen. Sie werden ab September bei 30% gestiegenen Kosten Jugendwartin Lara Pitz-Jung und ihr Trainerteam unterstützen. Pitz-Jung hob die badische Vizemeisterschaft der Jungmannschaft hervor sowie die starken Einzelresultate von Nadjana Schneider und Jan Ebentheuer-Barcelo. Kassier Wolfgang Mader konnte wie gewohnt von einem soliden Finanzhaushalt berichten, der im Jahr 2015 aber nur aufgrund der erfolgreichen Ausrichtung der deutschen Schülermeisterschaften positiv gestaltet werden konnte. Die Neuwahlen brachten einige Änderungen mit sich. Nach der Wiederwahl von Christian Gerwig als 1. Vorsitzender wurde über die Neubesetzung des 2. Vorstands beraten, da es den bisherigen Amtsinhaber Alexander Kappler beruflich nach Stuttgart verschlagen hat. Obwohl mit anderen Aufgaben bereits seit Jahren betraut, wurde Rainald Knaup zum 2. Vorsitzenden gewählt. Unter der Voraussetzung, dass andere bestehende Projekte auf mehrere Schultern verteilt werden. Jugendwart Lara PitzJung wird von Jonas Hansert unterstützt, während Wolfgang Mader als Kassier einstimmig wiedergewählt wurde. Stephan Fischer kandidierte nicht mehr als Sportwart. Norman Schreck, auch Mannschaftsführer der 1. Mannschaft, wurde in dieses Amt gewählt, ihm zur Seite als Assistenz Kian Aragain. Jürgen Szabadi, nun seit 1989 ununterbrochen in der Vorstandschaft, bleibt Schriftführer. Da es für das Amt des Pressewartes keine Bereitschaft gab, wurde Christian Gerwig in Personalunion als Pressewart gewählt. In der kommenden Saison wird der TTV mit fünf Männer-, einer Frauen- und sechs Jugendmannschaften an den Start gehen. Hier werden insgesamt wieder mehr als 10.000 Kilometer allein für die Fahrten zu den Verbandsspielen vonnöten sein, um den Spielbetrieb zu bewerkstelligen. Gerwig dankte abschließend allen Vorstandskollegen und Helfern sowie den Eltern der Jugendlichen und dem Sportamt der Stadt für die tolle Zusammenarbeit.

#### Freies Spiel für alle

Das nächste freie Spielen mit und beim Tischtennisverein Ettlingen findet am Sonntag, 12. Juni, von 18 bis 20 Uhr statt. Für alle Tischtennisbegeisterten, Schwimmbadspieler und so weiter. Wo: Alte Eichendorffturnhalle Ettlingen. Schläger können gestellt werden.

#### Neue Titel und Platzierungen der Jugend

Am 4. und 5. Juni fanden in Weinheim die diesjährigen Badischen Einzelmeisterschaften der Jugend und Schüler statt. Bei der Schüler-U13-Konkurrenz stellten wir drei Teilnehmer. Marcus Petrak und Fabian Ritzel, die beide ihre ersten Badischen Einzelmeisterschaften spielten, sammelten an dem Tag zwar viel Erfahrung, konnten aber leider keinen Sieg erringen. Jeremy Held konnte als Zweiter die Gruppenphase überstehen, musste sich dann aber dem späteren Zweitplatzierten geschlagen geben. Im Doppel dagegen konnte Jeremy Held mit seinem Doppelpartner den 3. Platz erreichen und somit die erste Medaille für Ettlingen holen.

Die nächste Konkurrenz an diesem Tage war dann gleich schon die Königsdisziplin „Jungen U18“. Dort ging der TTV mit sechs Teilnehmern (Jan Ebentheuer, Tarek Bayoumi, Sebastian Sakmann, Julian Held, Koray Seker und Yannic Neumann) ins Rennen. Julian Held musste leider verletzungsbedingt nach zwei Gruppenspielen aufgeben. Yannic und Koray konnten sich gut verkaufen, überstanden die Gruppenphase aber nicht. Sebastian und Tarek steigerten sich im Laufe des Tages und erreichten das Viertelfinale. Hier war für Beide dann Endstation. Einzig unser Spitzenspieler Jan konnte seine Leistung abrufen und erreichte das Einzelfinale. Leider musste er sich dort knapp im fünften Satz gegen Elias Hartmann aus Ketsch geschlagen geben und somit blieb ihm wie schon in den zwei Jahren davor „nur“ der Vizetitel. Ähnliches passierte auch im Doppel: Jan und Tarek konnten sich mit starker Leistung bis ins Finale durchkämpfen, in dem es dann leider auch knapp nicht für den Titel reichte.



v.l.: Tarek Bayoumi, Jan Ebentheuer-Barcelo

Somit gab es zwei Vizetitel bei den Jungen U18. In der letzten auszuspielden Konkurrenz des Tages (Mädchen U18) starteten unsere drei weiblichen Talente: Vivien Wassmer,

Regina Hain und Nadjana Schneider. Vivien kam leider trotz guter Leistung nicht aus der Gruppe hinaus. Nadjana hingegen kämpfte sich bis ins Halbfinale vor. In dem es dann leider trotz einer 2:0-Satzführung nicht für einen Sieg gegen die Vereinskameradin Regina (aktuell noch spielberechtigt für den VSV Büchig) reichte. Regina konnte ihre Angstgegnerin klar besiegen. Und auch den Doppeltitel ließ sie sich dann nicht mehr nehmen. Nadjana und Vivien belegten im Doppel einen guten dritten

Platz. Sonntags ging unsere Jüngste, Ida Schweigert, an den Start. Ida nahm an ihren ersten Badischen Einzelmeisterschaften teil und konnte gleich eine tolle Leistung zeigen. Sie konnte sich hochverdient das Weiterkommen in der Gruppe erkämpfen. Damit stand sie unter den besten sechs Mädchen der unter 11-Jährigen in Baden. Im Viertelfinale unterlag sie ihrer Gegnerin dann klar. Dafür erreichte sie im Doppel einen tollen 3. Platz.

Ein sehr anstrengendes und erfolgreiches Wochenende liegt hinter uns. Und wieder einmal hat unsere Jugend bewiesen, dass sie in Baden ganz vorne mit dabei ist. Wir freuen uns über zahlreiche Platzierungen und bedanken uns bei den Trainern und Betreuern, die maßgeblich zum Erfolg beitrugen. Das nächste große Event steht dann Anfang Juli an: In Mühlhausen am Bodensee findet die Baden-Württembergische TOP 48 Rangliste der U15 und U18 Konkurrenz statt. Mit dabei sind vier Talente des TTV Ettlingen: Nadjana Schneider, Regina Hain, Kiara Maurer und Neuzugang Jonas Mannshardt.

#### Termine:

- 12.06.: 18-20 Uhr: Freie Spielen für alle
- 18.06.: Verbandsrangliste der Damen und Herren
- 19.06.: Verbandstag in Karlsbad-Langensteinbach

### Ettlinger Keglerverein e.V.

#### DCU-Ländervergleich U14

Am vergangenen Wochenende fand in Ettlingen der DCU-Ländervergleich der U 14 zwischen den Landesverbänden Baden, Hessen und Rheinhessen-Pfalz statt. An zwei Tagen waren die Jugendlichen mit viel Spaß und Begeisterung dabei und kämpften um die Plätze. Drei Ettlinger Jugendliche haben den Sprung in den 10-köpfigen Landeskader aus Baden geschafft.

#### U14 Mannschaft männlich

1. Platz Hessen mit 1814 Kegeln
  2. Platz Baden mit 1790 Kegeln
  3. Platz Rheinhessen-Pfalz mit 1598 Kegeln
- Patrik Grün (468 Kegel) und Antonios Antonoudis (468 Kegel) haben überzeugende Leistungen gezeigt und ihren Landesverband hervorragend vertreten.

#### U14 Mannschaft weiblich

1. Platz Hessen mit 1799 Kegeln
  2. Platz Baden mit 1718 Kegeln
  3. Platz Rheinhessen-Pfalz mit 1562 Kegeln
- Janina Merk konnte mit hervorragenden 439 Kegeln überzeugen und ihre Mannschaft tatkräftig unterstützen.

#### U14 Tandem

3. Platz Patrik Grün/Luisa Hildenbrand (aus Hemsbach) mit 456 Kegeln
6. Platz Antonios Antonoudis/Janina Merk mit 432 Kegeln

**Landesmeisterschaften der Senioren in Walldorf**

Am vergangenen Wochenende fanden in Walldorf die Landesmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren statt. In den 6 Disziplinen kämpften die Sportlerinnen und Sportler um die Plätze und die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Vom Ettlinger Keglerverein hatten sich insgesamt 10 Spielerinnen und Spieler bei den Bezirksmeisterschaften für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften qualifiziert.

**Seniorinnen A:**

- 9. Platz Michaela Heidl mit 860 Kegeln (446+414 Kegel)
- 13. Platz Anita Deuschle mit 406 Kegeln

**Senioren A:**

- 2. Platz Siegmund Kull** mit 969 Kegeln (482+487 Kegel)
- 11. Platz Gerd Wolfring mit 918 Kegeln (464+454 Kegel)

Herzlichen Glückwunsch an Siegmund Kull, der mit seinem hervorragenden 2. Platz die **Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft** am 25./26.06. in Lampertheim geschafft hat.

**Seniorinnen B:**

- 13. Platz Brigitte Weimert mit 398 Kegeln
- 15. Platz Heidi Queißer mit 398 Kegeln
- 19. Barbara Souici mit 352 Kegeln

**Senioren B:**

- 14. Platz Klaus Kübel mit 438 Kegeln

**Senioren C:**

- 5. Platz Reinhard Schloßhauer mit 879 Kegeln (458+421 Kegel)
- 9. Platz Franz Stadler mit 420 Kegeln

**Vorschau**

**auf das kommende Wochenende:**

Samstag, 15.40 Uhr Halbfinale der Landesmeisterschaften für Vereinsmannschaften der Senioren in Plankstadt

**Schützenverein Ettlingen**

**Landesmeisterschaft 100 Meter KK**

Am vergangenen Sonntag, den 5. Juni fand in Laudenbach die Landesmeisterschaft mit dem Kleinkaliber-Gewehr auf 100 Meter statt, geschossen werden 30 Schuss mit Zielfernrohr, aufgelegt.

Hier die **Ergebnisse:**

- 100 m KK Zielfernrohr Auflage:
- Mannschaft SV Ettlingen 1 888 Ringe
- 4. Platz
- Mannschaft SV Ettlingen 2 876 Ringe
- 5. Platz
- Einzelwertung: Klasse B
- Graf Willi 295 Ringe 5. Platz
- Einzelwertung Klasse C
- Friedrich Peter 297 Ringe 5. Platz
- Dittrich Wolfgang 296 Ringe 7. Platz
- Selinger Valentin 295 Ringe 9. Platz
- Denzler Dieter 286 Ringe 12. Platz
- Härter Erwin 284 Ringe 14. Platz
- Einzelwertung Klasse D
- Neu Roland 297 Ringe 3. Platz

**Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften**

Großes Interesse bestand an den beiden Trainingsterminen, die am vergangenen Freitag und Dienstag zur Verfügung standen.

Die Wettkämpfe finden diesen Freitag und Sonntag statt, die Siegerehrung am Sonntag gegen 13 Uhr.

**Rollsportverein**

**Übernachtung in der Sporthalle**

Fast alle der aktiven Rollkünstlerinnen des Rollsportverein Ettlingen e.V. waren dabei! Sie übernachteten in der Sporthalle der Pestalozzi-Schule in Ettlingen West nach einem ganztägigen Trainingslehrgang letzten Samstag. Der Abend wurde mit Spaß und Sport bei vielen Spielen und einem anschließenden Pizzenessen verbracht. Zum Abschluss gab es einen Film-Abend auf der Leinwand mit Rollschuh- und Disney-Filmen.

Einen herzlichen Dank an die Jugendwartin Cora Kinner und Trainerin Anja Groß für die engagierte Organisation und Gestaltung des Abends!

Nächster Termin: **Bezirksmeisterschaft** am 11./12. Juni in Wilhelmsfeld

Der Vorstand wünscht allen Läuferinnen eine sportliche Vorbereitungswoche für eine erfolgreiche Meisterschaft am kommenden Wochenende!

**Hundesportverein Ettlingen e.V.**

**Begleithundeprüfung 2016**

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand am vergangenen Sonntag die Begleithundeprüfung beim HSV Ettlingen statt.

7 Teams stellten sich den kritischen Augen des Leistungsrichters Klaus Mayer, davon ein Gastläufer vom HSV Bauernbach. Obwohl alle gut vorbereitet waren, war den Teilnehmern die Nervosität deutlich anzumerken. Dennoch meisterten alle Teams die ihnen auf dem Platz und im Straßenverkehr gestellten Aufgaben gut. Pech hatte Wiebke Behrens mit ihrer Hündin Cleo, die gleich zu Beginn in einen Stachel trat, alle anderen schlossen die Prüfung erfolgreich ab.

Wir gratulieren Inge Kaiser mit Akim, Ulla Wolfangel mit Anouk, Waltraud Ruf mit Emi, Kerstin Ostmann mit Pizzicato und Susanne Huber mit Bond zur bestandenen Begleithundeprüfung. Nun geht es im Obedience bzw. FunSport weiter.

**Sommerfest 2016**

Am 25. Juni findet ab 15 Uhr unser großes Sommerfest statt. Neben Vorführungen der einzelnen Hundegruppen gibt es einen Funparcours, ein Hunderennen und vieles mehr. Wir laden schon jetzt alle Hundefreunde herzlich ein. Details folgen in Kürze an dieser Stelle.

**Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.**

Der Albgau-Musikzug bedankt sich ganz herzlich für Ihren Besuch bei unserem Jubiläumsfest am 4. und 5. Juni. Unser ganz besonderer Dank gilt unseren Festhelfern und den Musikerinnen und Musikern sowie unseren zahlreichen Gastkapellen.

**Terminvorschau:**

3. Juli 20 - 22 Uhr Auftritt beim Musikverein Sulzbach e.V.

**Jazz-Club Ettlingen e.V.**

Nächstes Konzert am Freitag, 10. Juni

**My Pianist and Me & Friends**



Wiederbesuch des sympathischen jungen Liebespaares: Die Ettlinger Saxophonistin Gesa Amelie Petersen und der ebenso begabte Pianist Marlon Oster lernten sich bei unserer Session kennen. Kurz darauf spielen die beiden jungen Musiker unter dem genialen Namen „My Pianist and Me“ regelmäßig zusammen – und sind nicht nur auf der Bühne ein Duo.

Das restlos ausverkaufte Konzert im April 2014 schreit nach Wiederholung. Am heutigen Abend wird das Duo mit den beiden „friends“ Heike Reitz am Bass und Jonathan Zacharias am Schlagzeug auftreten. Die vier jungen Musiker aus der Region präsentieren ihr Repertoire, welches Standards in erfrischend neuen Arrangements und viele dynamische Eigenkompositionen umfasst. Mit ihrer respektvollen Hingabe zur Musik schaffen sie es, traditionellen Standards Neues abzugewinnen und veredeln ihre eigenen Werke mit dem Spirit der Jazztradition.

**Besetzung:**

Gesa Amelie Petersen (sax), Marlon Oster (p), Heike Reitz (b), Jonathan Zacharias (dr)

Eintritt 12 € // erm. 7 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung

**NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.**

**Jahreshauptversammlung und Termine**  
Erfolgreich verlief die außerordentliche Hauptversammlung am 2. Juni für die Ettlinger Naturfreunde, konnte doch die Vereinsleitung dieses Mal weitgehend gewählt werden!



Gleichberechtigte Vorsitzende sind: Nicole Schumacher Tschan, die gleichzeitig auch zur Partnerschaftsbeauftragten gewählt wurde und Norbert Jung, der ebenfalls für die Vereins-, Stadtheim-, und Gaistalkasse verantwortlich ist.



Ein dritter, gleichberechtigter Vorstand wird noch gesucht und kann jederzeit ergänzend gewählt werden.

Hans Jürgen Stader ist zum Hausverwalter Gaistal und Ingrid und Gunter Ehrle sind zum Hausverwalter Stadtheim gewählt worden.

Manfred Schott wurde erneut ins das Amt des Schriftführers gewählt. Neu in der Vereinsleitung ist Dragan Bobanovic, der die Hauskommission unterstützt und Manfred Jung, der als Beisitzer die Pressearbeit koordinieren wird. Ebenfalls zu Beisitzern gewählt wurden Harald und Theo Jung.

Bereits gewählt waren die Gruppenleiter Ingrid Ehrle, Seniorengruppe Simone Keller Stader, Nordic Walking Dieter Tschan, Radfahrergruppe Ebenso die Mitglieder der Revision: Klaus Welker, Hartmut Rosner und Karin Melischko

Alle Vereinsleitungsmitglieder wurden einstimmig gewählt!

Gesucht werden nun noch Aktive, die sich in die Vereinsarbeit einbringen möchten und eine neue Vereinsgruppe gründen möchten, z. B. Familien-, Kinder- oder Sportgruppe.

#### Termine:

16.06. und 30.06. Radfahrergruppe  
Treffpunkt um 15 Uhr im Horbachpark  
21.06. Seniorengruppe im Stadtheim  
Die Sonnwendfeier entfällt in diesem Jahr!

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Do., 16. Juni Kraichgau und Stromberg

Die Wanderung führt uns von Bretten über den Tierpark durch stille Wälder mit herrlichen Ausblicken zum Aalkistensee und Kleinvillars zur Besenstube „Altes Rathaus“. Danach wandern wir entlang der Salzach durchs Burgenwäldle nach Ruit.

Abfahrt: Ettlingen Stadt um 08:03  
KA-Hauptbahnhofvorplatz um 08:20  
Gehzeit: 4,0 Stunden, 13 km, mittelschwer  
Führung: Werner Deininger  
Regio- / Seniorenkarte erforderlich

### Sa., 18. Juni Sternwanderung Waldbronn - Ittersbach

Mit den Waldbronner Wanderfreunden wandern wir zum Vereinsheim der Karlsbader Ortsgruppe von Reichenbach nach Ittersbach.

Abfahrt: Ettlingen Stadt um 12:30  
Gehzeit: 1,5 Stunden, 6 km,  
eben und leicht

Führung: Helga Grawe und Dieter Soth  
City- / Seniorenkarte erforderlich

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Die ersten Veranstaltungen im Juni sind bereits Vergangenheit, und das volle Programm geht weiter:

Beim **naturkundlichen Wochenende** vom 10. bis 12. Juni auf der Schönbrunner Hütte geht es bei zwei Tageswanderungen mit den Schwerpunkten Geologie und Biologie z.B. zum Plättig oder in den Nationalpark. Die Anmeldefrist ist leider schon vorbei, aber Interessierte können im kommenden Heft wieder Ausschau nach ähnlichen Touren halten!

### Samstag, 25. Juni: Gemeinschaftstour, Gäste willkommen - Murgleiter Etappe 3

Die dritte Etappe ist die kürzeste Etappe der Murgleiter. Der Pfad geht auf Wald-, Forst- und Wiesenwegen. Zum Teil sind steile Auf- und Abstiege zu bewältigen. Wir fahren mit der S-Bahn nach Forbach, gehen hinauf zur Schwarzenbachstalsperre und von dort über Ebersbronn hinunter nach Schönmünzsch. Verpflegung mit Rucksackvesper.

Organisation:

Doris Krah, Tel. (07 21) 9 61 38 47 /

Email: doris.krah@dav-ettlingen.de

Anforderung: Kondition für 18 km Strecke und 600 Höhenmeter.

**ACHTUNG – geänderte Abfahrtszeit:  
Treffpunkt um 9 Uhr** am Bahnhof Ettlingen-West mit Josef Demel (Abfahrt 09:18 Uhr)

### Sonntag, 26. Juni Gemeinschaftstour, Gäste willkommen: Große Gaistalrunde

Sehr abwechslungsreiche Rundtour von Bad Herrenalb über das Gaistal zu den Höhen des Nordschwarzwaldes. Eine einzigartige Mischung aus alten Kultur- und Naturwegen, gesäumt von Bergwiesen und Blockströmen, gipfelt mit herrlichen Aussichtspunkten am Schweizerkopf. Verpflegung mit Rucksackvesper, alternativ Möglichkeiten zur Einkehr im Restaurant Talwiese, Bad Herrenalb.

Organisation:

Wolfgang Oppolzer, Tel. (0176) 78299551 /

Email: w.oppolzer@t-online.de

Anforderungen: Kondition für 28- bis 30-km-Strecke und 700 Höhenmeter; Trittsicherheit auf steilen, steinigem Wurzelwegen.

Treffpunkt: um 8:20 Uhr an der S-Bahn Haltestelle Algbaubad, Abfahrt voraussichtlich 8:34 Uhr. Am Bahnhof Bad Herrenalb wird uns Wolfgang Oppolzer um 9 Uhr in Empfang nehmen.

Weiteres aus dem **Sektionsprogramm im Juni:** Jetzt im Juni finden viele Veranstaltungen statt, für die der Anmeldeschluss leider schon vorbei ist, z.B. Wandern in den Dolomiten (16.19.6.) oder im Kaisergebirge (19.-24.6.). Für derartige Aktivitäten empfiehlt es sich, frühzeitig im Heft oder auf unserer Webseite zu schauen und sich anzumelden: [www.dav-ettlingen.de](http://www.dav-ettlingen.de) > **Programm > Wanderungen**

## Caritasverband

### Sprechstunde fällt aus

Die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes in Ettlingen bietet seit vielen Jahren dienstags von 14 bis 17 Uhr eine Offene Sprechstunde an. Diese muss am Dienstag, 14. Juni, aufgrund einer internen Fortbildungsveranstaltung leider entfallen. Am Dienstag, 21. Juni, sind wir wieder für Bürgerinnen und Bürger da.

## Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

### Tag der offenen Tür wird zur eindrucksvollen Demonstration pro Ehrenamt!

St. Florian soll in seiner Jugend ein brennendes Haus durch sein Gebet gelöscht haben. In den vergangenen Jahrhunderten war es daher üblich, die Hilfe des Heiligen anzurufen, der als Schutzpatron für die Abwendung von Feuer und Dürre gilt. Heute hat die Feuerwehr viel umfangreichere Rettungseinsätze und Gefahrenlagen zu bestehen, die nur noch mit dem Einsatz von modernster Technik bewältigt werden können. Der Förderverein St. Florian unterstützt aktiv die Arbeit der Feuerwehr Ettlingen und hat zum Tag der offenen Tür der Feuerwehr Ettlingen darüber informiert. Die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Hartmut Frenser und Josef Jilg und der Schatzmeister Siegmund Weinbrecht waren den Tag über im Feuerwehrhaus und betonten: „Gerne möchten wir viele neue Mitglieder für den Förderverein werben und Interesse für den aktiven Feuerwehrdienst wecken“. Ersteres gelang dem Team durch Überzeugungsarbeit. Siegmund Weinbrecht brachte es auf den Punkt im Gespräch mit einer Bürgerin: „Mit zehn Euro Jahresbeitrag legen Sie den Grundstock für eine gute Jahresförderung zusammen mit allen Mitgliedern!“ Die Feuerwehrfahrzeuge rund um die Feuerwache waren für die vielen Kinder der Renner. Kompetent wurde vom Stadtbrandmeister Martin Knaus, Hans-Peter Kassel und Martin Baureithel von der Abteilung Ettlingen-Stadt mit fast allen Kameradinnen und Kameraden Haus und Gerätschaft vorgestellt. Mancher Sprössling durfte mit



Unterstützung durch Martin Baureithel, stellvertretender Kommandant der Abteilung Ettlingen, ins Führerhaus sitzen. Für Bürgermeister Thomas Fedrow war der Tag der offenen Tür ein gelungener Anlass, mit den Menschen der Stadt ins Gespräch zu kommen. Er freute sich über die Worte eines Jungen: „Ich will auch zur Jugendfeuerwehr!“ Eine Ettlinger Familie informierte sich bei Fedrow, der ehrenamtlich Vorsitzender des Fördervereins ist, über die Jugendarbeit und trat dann dem Förderverein bei. Für Fedrow ist die qualitätvolle Jugendarbeit aller Feuerwehrabteilungen wichtig: „Unsere Jugend ist das Fundament für den Erhalt der ehrenamtlichen Struktur, die es als wertvolle Bürgerbewegung pro Feuerschutz zu hegen und zu pflegen gilt“. Nicole Baureithel berichtete als aktive Feuerwehrfrau selbstbewusst über Einsätze, Übungen, und Dienststunden. Besonderen Dank sprach der Bürgermeister allen Feuerwehrkameradinnen und -Kameraden für die Organisation des Tages aus. Stadtbrandmeister Knaus konnte am Stand des Fördervereins viele Fragen rund um das Feuerwehrwesen beantworten. Eine Besucherin des Standes war auch die Direktorin der Badischen Beamtenbank Ettlingen, Astrid Listl, die es auf den Punkt brachte: „Die BBBank unterstützt heute die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen gerne, denn auch wir werden möglicherweise morgen ihre lebenswichtige Hilfe selbst brauchen“.



Infos unter [www.foerdereverein-st-florian.de](http://www.foerdereverein-st-florian.de)

## DRK Ortsverein Ettlingen

### Jahreshauptversammlung

Am 27. Mai fand die JHV im DRK-Haus in Ettlingen statt. Mit regem Interesse verfolgten die anwesenden Mitglieder die Berichte der Bereitschaftsleitung, der Jugendleitung sowie der Seniorengymnastik. Alle zeugten von der guten Arbeit, die in den jeweiligen Bereichen geleistet wurden. Die Zusammenarbeit zwischen Jugendrotkreuz und der erwachsenen Bereitschaft wurde von beiden Seiten hervorgehoben. Viele Tausend Stunden wurden von allen geleistet, um die Ettlinger Bürger bei großen und kleinen Veranstaltungen zu betreuen und bei Bedarf sofort medizinische Hilfe zu leisten.

Die scheidende Schatzmeisterin konnte von soliden Finanzen berichten, die allerdings in den kommenden Jahren beim Umbau des DRK-Hauses von Nöten sind. Ebenfalls positive Informationen kamen vom Vorstand. Zum einen ist die vertragliche Regelung zwischen Kreisverband Karlsruhe und Ortsverein Ettlingen, bezüglich der Nutzung der Rettungswache, zu einem erfolgreichen Ergebnis gekommen. Andererseits wurde mit der Stadt Ettlingen ein Vertrag abgeschlossen, der die Nutzung des DRK-Hauses und der angrenzenden Grünfläche zum Zweck einer Jugendverkehrsschule beinhaltet. Die bisherige Schatzmeisterin Gabriele Heck hat leider ihr Amt zur Verfügung gestellt, so dass Neuwahlen notwendig waren. Einstimmig wurde dabei Andreas Schlor zum neuen Verwalter der Finanzen des DRK-Ortsvereins gewählt. Weniger erfolgreich zeigte sich die Suche nach einer/einem neuen SchriftführerIn. Die bisherige Amtsinhaberin, Claudia Tatsch, sieht sich leider beruflich und privat nicht mehr in der Lage, das Amt weiter zu führen. Eine Neuwahl konnte mangels Bewerbern nicht stattfinden, hier müssen noch Sondierungsgespräche geführt werden, um das Amt neu zu besetzen. Eine Interimslösung liegt vor. Einen Höhepunkt des Abends stellte der Besuch von Christa Stauch und Lorenzo Saladino dar. Als Vertreter des Pfennigbasars Ettlingen brachten sie einen Scheck in Höhe von 1.000 € mit, der für die Jugendarbeit bestimmt ist. Feierlich wurde er an die Jugendleitung, Tobias Aicher und Rico Gaiser, überreicht.



Nach einer guten Stunde konnte die Versammlung geschlossen werden.

## Stephanus-Stift am Robberg

Unter dem Motto „Gesellschaft- alte Menschen- Ehrenamt“ fand am 3. Juni erneut ein Zusammentreffen ehrenamtlicher Mitarbeiter aller Bereiche des Stephanus-Stifts am Robberg sowie interessierter Ettlinger Bürger statt. Die Ehrenamtlichen präsentierten dabei ihre vielfältigen Tätigkeitsfelder. Die Ehrenamtlichen engagieren sich in den Bereichen Andachten, Unterstützung auf den Wohngruppen, Spielenachmittage, Singen und Musizieren, Ausflugsbegleitung, Verwaltung und vieles mehr. Diese „Stiftshockete“ diente aber nicht nur der reinen Information über das Thema Ehrenamt in einer Pflegeeinrichtung, sondern ist auch immer ein schöner

Austausch der Haupt- und Ehrenamtlichen untereinander. Schließlich wollen alle Beteiligten nur eins: die bestmögliche Versorgung der ihnen anvertrauten Bewohner im Stephanus-Stift.

## Förderverein Kirchliche Sozialstation

### Sommerfest am 11. Juni

Liebe Freunde der Kirchlichen Sozialstation und liebe Mitglieder des Fördervereins der Kirchlichen Sozialstation! Wie in jedem Jahr gestalten wir ein Sommerfest. **Termin ist der 11. Juni, Beginn ist um 11 Uhr** im Innenhof der **Sozialstation** in der **Heinrich-Magnani-Str. 2-4**. Für Kurzweil ist gesorgt. Essen und Trinken sind reichhaltig vorhanden. Nehmen Sie Ihre Lieben und kommen Sie. Sitzen Sie in einem schönen Ambiente, genießen und helfen Sie dabei, die Kirchliche Sozialstation zu unterstützen.

## Förderverein Franz-Kast-Haus

### „Gute Taten Tag“ am Huttenkreuz

Erlös geht an Kinderhospiz und den Förderverein Franz-Kast-Haus  
Ihr soziales Engagement und ihr Organisationstalent beweisen am kommenden Samstag, 11. Juni, sieben Auszubildende des real- Marktes am Huttenkreuz. Von 10 bis 16 Uhr beginnt auf dem Parkplatz des Marktes der „Gute Taten Tag“, der von den Azubis seit einiger Zeit geplant wird.

In Eigenregie der Azubis gibt es – bei hoffentlich angenehmen frühsummerlichen Temperaturen – einen Getränke- und Kuchenverkauf sowie eine umfangreiche Tombola. Die Feuerwehr Ettlingen bereichert das Fest mit der Präsenz zweier Löschfahrzeuge, um den Bürgern ihre wichtige Arbeit zu vermitteln.

Zur Entspannung und zum Erleben der Stadt aus anderer Perspektive, werden Kutschfahrten durch Ettlingen angeboten. Die Erlöse werden dem Kinderhospiz „Sterntaler“ in Dudenhofen bei Speyer gespendet. Das Franz-Kast-Haus der AWO beteiligt sich mit einem Grillstand, an dem Würstchen, Steaks und Kartoffelsalat angeboten werden. Dadurch soll die Arbeit des Fördervereins Franz-Kast-Haus unterstützt werden. Das Franz-Kast-Haus der AWO in Ettlingen ideell und materiell zu unterstützen, ist der Zweck des Fördervereins. „Dieser Zweck wird insbesondere verwirklicht durch Zuwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, freiwilligen Spenden, Erlösen aus Veranstaltungen, Projekten sowie den persönlichen Einsatz und Öffentlichkeitsarbeit durch die Vereinsmitglieder für die Zwecke der geförderten Einrichtung Franz-Kast-Haus“, heißt es in der Satzung.

Neben der alltäglichen Versorgung und Betreuung soll den Bewohnern öfter mal etwas Gutes getan werden. Etwas, das über das durch die Pflegekassen finanzierte Maß hinausgeht:

Theaterbesuche, Nostalgiekinos und Musiktherapie oder Ausflüge, z. B. auf dem Ausflugsschiff MS Karlsruhe, Erfüllung von Herzenswünschen „sozial schwacher“ Bewohner und einiges mehr.

## DLRG Ortsgruppe Ettlingen e. V.

### Fachausbildung Wasserrettungsdienst auf Langeoog

In diesem Jahr ging die Fachausbildung Wasserrettungsdienst auf der Nordseeinsel Langeoog für die DLRG Ortsgruppen Ettlingen und Landau in die fünfte Runde. Dabei handelte es sich um einen Lehrgang, der auf die Rettungsschwimmbildung im heimischen Schwimmbad aufbaut und auf Einsätze in anspruchsvoller Umgebung vorbereitet.

Wie bereits im letzten Jahr stellte die Ortsgruppe Ettlingen mit Thomas und Andreas Kociok zwei Referenten, aber auch zwei der insgesamt 13 Lehrgangsteilnehmer. Bereits in den Wochen vor Pfingsten wurden die Teilnehmer mit einigen Theorieeinheiten rund um Sanitätswesen, Einsatzplanung und Transporttechniken, aber auch in Bereichen wie Versicherung und Recht vorbereitet. In der Woche vom 23. bis 28. Mai stand vor allem das Erlernen und Weiterentwickeln praktischer

Einsatzmethoden im Vordergrund. So wurden die Teilnehmer unter anderem auf das Retten in hoher Brandung mit allen gängigen Rettungsgeräten geschult. Wichtig dabei war es auch, in der bis dahin ungewohnten Umgebung zwischen hohen Wellen und dem Lärm der Brandung Rettungseinsätze kontrolliert und überlegt abwickeln zu können. Zudem wurde intensiv an den Fähigkeiten zur selbständigen Organisation und Abwicklung des Wasserrettungsdienstes und Einsätzen gearbeitet. Der Lehrgang wurde auf Langeoog mit einer theoretischen Prüfung sowie mit einer praktischen Einsatzübung abgeschlossen.



## Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

**Gedenkstättenfahrt zum Illenau Arkaden Museum in Achern am Samstag, 11. Juni**  
Abfahrt in Ettlingen um 13.45 Uhr, Anmeldung unter: ettlinger-buendnis@gmx.de  
1842 wurde die badische Heil- und Pflegeanstalt gegründet. Sie wurde zu einer Musteranstalt unter den badischen Irrenanstalten. 1940 wurde die Anstalt aufgelöst und ein Drittel der Patienten aufgrund des Führerbefehls in der sogenannten Aktion T4 in Grafeneck ermordet. Im Museum wird die Geschichte der Illenau dargestellt.

## Deutsch-Russische- Gesellschaft

### Vortrag Dr. Lenga - ein Rückblick

Die wegen der Ukraine-Krise von der EU gegen Russland verhängten Sanktionen sind nicht nur demokratisch unlegitimiert und völkerrechtswidrig, sie werden auch „nichts bringen“. Da ist sich Dr. Gerd Lenga sicher. Der Russland-Kenner war jetzt von der Deutsch-Russischen Gesellschaft in die Scheune eingeladen worden, Thema: „Sanktionen als Mittel der Konfliktpolitik?“ Rund 40 Besucher hörten zu.

Weil nur von der Europäischen Kommission verordnet, sind die Sanktionen laut Lenga nicht demokratisch beschlossen worden. Aber selbst wenn dies der Fall wäre, hätte es nach Ansicht des Philologen, Psychologen und Juristen, der lange auch für deutsche Unternehmen in Russland tätig war, keine der gewünschten Folgen, in 70 Prozent der Fälle bewirkten solche Maßnahmen nichts.

Zwar sei der Lebensstandard in dem Land tatsächlich gesunken, aber davon seien vor allem schon bisher sozial Benachteiligte betroffen, so Lenga. Es gebe „keine leeren Regale“, allenfalls sei die Qualität geringer geworden. Längst komme der Käse aus Weißrussland, das Gemüse aus Südamerika. Diese Märkte seien für europäische Landwirte schwer zurückzugewinnen.

Im Übrigen sieht Lenga hinter den Sanktionen Europas die USA, die selbst weit weniger Wirtschaftsstrafen aussprechen, so sei für eine aus dem Rennen geworfene deutsche Firma nun eine amerikanische in Russland aktiv. Doch verhielten sich die deutschen Massenmedien in diesen Fragen „so konform“, dass solche Dinge nicht erörtert würden, so der Redner, der auch einen ihn an DDR-Verhältnisse erinnernden „Primat der Politik“ beklagte. Dabei besitze auch die Wirtschaft Kompetenzen.

Auch jüngste Umfragen mit hohen Zustimmungswerten für die russische Regierung bestätigten, dass die Ein- und Ausfuhrverbote „keinerlei Auswirkungen auf die politische Akzeptanz“ hätten, er-

klärte Lenga. Damit seien sie gescheitert. Schon die Ziele der Strafen hielt der Russland-Experte für unrealistisch. Die Rückgabe der Krim? „Das ist vorbei.“ Und was sei eigentlich mit dem von der Türkei besetzten Norden Zyperns? Und mit dem von der Nato „in sieben Teile zerbombten Jugoslawien?“

Man dürfe in Bezug auf Russland nicht mit unterschiedlichem Maßstab messen, forderte Lenga. Und setzte, um die russische Sicht der Dinge bemüht, weitere Fragezeichen hinter die Revolution auf dem Majdan, die westlich beeinflusste Regierungsbildung in Kiew, den Abschuss des malaysischen Flugzeugs: „Unsere Politiker haben versagt“, stellte der Vortragende fest.

„Es bleiben die Zivilgesellschaften“, setzte Lenga Hoffnung auch in Organisationen wie den Bundesverband Deutscher West-Ost-Gesellschaften mit seinen privaten Kontakten. Auch die deutsche Wirtschaft in Russland könne hier wirken, wieder in Dialog zu kommen. „Ich bin überzeugt, dass unser System besser ist“, betonte Lenga. Aber dies müsse in persönlichen Beziehungen vermittelt werden. „Mit der Peitsche geht das nicht.“ Und er schloss mit einer Einsicht des früheren Außenministers Hans-Dietrich Genscher: „Ohne Russland keine politische Stabilität in Europa.“

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Literatur-Zirkel

Nächster Termin: **Donnerstag, 7. Juli, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Im Meer schwimmen Krokodile“ von Fabio Geda. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends). Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ von Joachim Meyerhoff. Der Autor, Jahrgang 1967 und seit 2005 Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters, erzählt in einer Vielzahl von Episoden, komischen, traurigen, unglaublichen, seine Autobiographie. Sehr originell, denn sein Vater ist der Leiter der Jugendpsychiatrie in Schleswig und das Elternhaus liegt mitten auf dem weitläufigen Klinikgelände. Er wächst also zwischen Hunderten von körperlich und geistig Behinderten auf. Die Hauptperson des Romans ist aber eigentlich weniger der Autor, als eher dessen Vater, in der Theorie genialisch, in der Praxis völlig abhängig von seiner Ehefrau.

Die Gruppe war weitgehend begeistert. Die Episodenform wurde teilweise kritisiert, teilweise als gelungenes Stilmittel angesehen. Die Sprache ist klar und lakonisch. Das Buch ist gut zu lesen und durch die vielen Episoden auch nie langweilig; nicht gerade unwesentlich für Literatur. Insgesamt meinen wir: Sehr lesenswert.



### Boule

Wir spielen jeden **Mittwoch, 16.30 Uhr** auf dem Bouleplatz verlängerte Probststr., nördlich des Berliner Platzes. Wir freuen uns über neue MitspielerInnen.

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Auftritt 40 Jahre Wiedergründung BW Wolfach

Am vergangenen Sonntag waren die Abteilungen Fahnenabordnung, Artillerie und zwei Trachtendamen beim Auftritt Biwak der Bürgerwehr Wolfach anlässlich ihres 40-jährigen Jubiläums der Wiedergründung. Trotz schlechter Prognose, war das Wetter vor allem trocken. Der ökumenische Gottesdienst wurde von den Pfarrern sehr unkonventionell gestaltet. Da neben der Bürgerwehr Wolfach auch die Nachwächtervereinigung ihr 20-jähriges Jubiläum feierte, waren die Nachwächter auch in den Gottesdienst eingebunden.

12 Bürgerwehren hatten mit Abordnungen den Weg nach Wolfach gefunden. Nach dem Gottesdienst ging es durch die kleine Stadt Wolfach zum Schlossufer, wo das Festzelt stand. Über Nacht hatte man den total durchweichenden Boden mit Hackschnitzeln einigermaßen stabil gemacht, damit das Fest überhaupt stattfinden konnte. Nach dem Antreten am Kinzigufer feuerten die Artillerieabteilungen aus Ettlingen, Gengenbach, Hüfingen, Villingen und Wolfach zweimal Einzelsalut, und beim dritten Mal eine Gesamtsalve. Danach begann der Festnachmittag mit musikalischen Darbietungen der Spielmannszüge aus Oberharmersbach, Unterharmersbach, Gengenbach, Wolfach und Zell a.H. Daran anschließend wurden die Ehrungen durch die Bürgerwehr Wolfach ausgesprochen, einige Gründungsmitglieder wurden besonders geehrt, so Ehrenkommandant Dieter Buss, der im Übrigen die Bandoliere für die Ettlinger Bürgerwehr angefertigt hat. Auch der hiesige Bürgermeister gratulierte der Bürgerwehr, die im öffentlichen Leben Wolfachs nicht mehr wegzudenken sei. Leider hatte es zwischenzeitlich wieder sehr stark zu regnen begonnen, das Zelt stand teilweise wieder im Wasser, was der Feierlaune aber keinen Abbruch tat. So schnell wie der Starkregen gekommen war, war er wieder weg.



Nachdem die Artillerieabteilung von Ettlingen unter Leitung von Fw. T. Florl noch einen 6-fachen Salut zum Abschluss ab-

gefeuert hatte, machte sich die Ettlinger Bürgerwehr auf die Heimreise, es war ein schöner Ausflug nach Wolfach.

Am 11. Juni wird die Abteilung Trachtengruppe einen Tagesausflug nach Heidelberg unternehmen. Abfahrt am Stadtbahnhof um **8.15 Uhr**. Bitte pünktlich da sein, da nicht erwartet wird. Zug fährt um **8.28 Uhr** ab!!!

Weiterhin steht das Vereinskalschießen der Ettlinger Vereine an, zu dem auch dieses Jahr mehrere Mannschaften der Bürgerwehr teilnehmen. Die Startzeiten sind Freitag, 10. Juni, um **18 Uhr** und Sonntag, 12. Juni, um **10 Uhr** bitte 15 Minuten vorher da sein!

Achtung Freitag: Ch. Florl, T. Florl, N. Gruske, M. Schulz, Ma. Schulz, S. Madyar  
Sonntag: Fabio und Benito Monteforte, L. Köhler, A. Steidl, A. Stahl, T. Meinzinger, P. Mössinger, N. Savarino ab **10.30 Uhr** Horst Müller!

### Termine Juni

- Do. 9. Juni Lauffest Trachtendamen  
17.15 Uhr Kugel  
(Drachenrebenweg)  
Fr. 10. Juni Vereinskalschießen eingeteilte Schützen/innen **18 Uhr**  
Sa. 11. Juni Tagesausflug der Trachtengruppe nach Heidelberg.  
**8.15** Stadtbahnhof  
So. 12. Juni Vereinskalschießen eingeteilte Schützen/innen **10 Uhr** bzw. **10.30 Uhr**.

## Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

### Höhenluft #12

**23. - 26. Juni**

**Eröffnung:** Mittwoch, 22. Juni, 19 Uhr  
— Die Künstler sind anwesend

**Öffnungszeiten:** Do - Sa: 15 - 18 Uhr;  
So: 11 - 18 Uhr — Eintritt frei

Seit 2011 schreibt die Atelieregemeinschaft im Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen e.V. unter dem Titel „Höhenluft“ eine Ausstellungsreihe für Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe aus. Inzwischen hat sich dieses junge Format zu einer festen Größe im Ausstellungsprogramm des Kunstvereins Wilhelmshöhe e.V. entwickelt.

### Die 12te Höhenluft zeigt vom 23. bis 26. Juni Arbeiten von Carlos Gutiérrez, Nina Laaf, Raphael Nagel und Pola Sperber — Studierende und Absolventen der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe.

Carlos Gutiérrez Arbeiten sind verschiedene Methoden des Sichtbar-Machens einer paradoxen Doppelnatur des verwendeten Materials. Den Ausgangspunkt bilden meist klassische Bildhaermaterialien, aber auch deren kulturell geprägte Formen, die ihrer konkreten Funktionalität entzogen zu Spuren ihrer Selbst werden. Präsenz und Absenz, Festigkeit und Fragilität, Positiv- und Negativform werden so zu werkkonstituierenden Faktoren.

### Nina Laaf: Farbverlauf

Auch für die Arbeiten von Nina Laaf spielen Gegensätze eine wesentliche Rolle,



hier jedoch nicht materialimmanent, sondern vielmehr durch die bewusste Setzung sich duellierender

Materialien, Formen und Farbgebungen. Beginnend mit Formen, die sich an alltägliche Gegenstände anlehnen, sucht sie nach Gegenspieler und fügt diese in ihren Installationen zusammen — nicht ohne ein Augenzwinkern, das häufig dem Wechselspiel zwischen Titel und Objekt entspringt. Raphael Nagels Malereien changieren, wie er selbst sagt, „zwischen hellgelbem Sarkasmus und erdrückender fliederfarbener Romantik“. Allgemein verständliche, figürliche Motive finden sich mit abstrakten, geometrischen Formen zusammen und entfalten dabei auf subtile Weise einen nahezu sakralen Ausdruck. Die gewählten Farben potenzieren sich dabei gegenseitig und verleihen in ihrer Anordnung den Motiven eine besondere Eindringlichkeit. Lokale barocke Bühnentechnik, traditionelle japanische Architektur und Holzbearbeitung sowie die Flussfischerei der mecklenburgischen Seenplatte bilden den Fundus für die Arbeiten von Pola Sperber. Handwerkliche Techniken, deren Traditionen und Aberglaube transformiert sie in unterschiedliche Medien und hinterfragt dabei die Grenzsetzung wie Auflösung von Begriffen — oder vielmehr Gefühlen — wie Heimat und Gewohnheit, Unbekanntes, Ferne und Fremde.  
[www.kunstverein-wilhelmshoehe.de](http://www.kunstverein-wilhelmshoehe.de)

## Art Ettlingen

### Wathalden-Festival am 19. Juni

Wie schon in den Vorjahren engagiert sich der Kunstverein **ArtEttlingen e.V.** auch beim diesjährigen Wathalden-Festival.

Den ganzen Tag über bieten einige unserer Künstler ein buntes und kreatives Programm für die kleinen Festbesucher:

- 11 – 18 Uhr Malen mit  
Monika Betz-Schwär  
11 – 14 Uhr Basteln für Kids mit  
Marion Sassenhagen  
12 – 15 Uhr Speckstein bearbeiten mit  
Renate Kiffmeier  
13 – 16 Uhr Malen mit Carole Köhler  
14 – 17 Uhr Kreatives Basteln mit Stefanie Schroth  
14 – 16 Uhr Ingrid Brückner porträtiert  
Kinder  
14 – 18 Uhr Aquarellmalen mit  
Johanna Kirsch

Natürlich dürfen die kleinen Künstler ihre Werke mit nach Hause nehmen.

Wir wünschen schon heute allen großen und kleinen Besuchern einen wunderschönen Tag mit viel Spaß und Vergnügen.

Besuchen Sie uns auch doch auch einmal auf unserer Homepage:

[www.artettlingen.eu](http://www.artettlingen.eu)



## Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

### GROSSER KOSTÜMVERKAUF



Nochmals der Hinweis auf den großen Kostümverkauf am 11. Juni im Vereinsheim im Eichendorff Gymnasium Eingang der „Kleine Bühne“ (unter der großen Turnhalle) von 11 – 15 Uhr. Es gibt viele tolle Schautanzkostüme auch für Gruppen zu Themen wie z.B. Haribo (Gummibärchen, Schlümpfe, Cola Fläschchen) oder Kühe, Schweinchen, Einzelstücke und Zubehör zu kaufen. Die meisten Kostüme sind für Größen von 4 – 10 Jahre. Aber auch größere sind teilweise dabei. Deshalb einfach mal vorbei kommen und stöbern!

### Bericht Jahreshauptversammlung:

Am vergangenen Dienstag fand die Hauptversammlung im Vereinsheim des WCC statt. Nach einer Begrüßung durch unseren Vorstand und einer Schweigeminute zum Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder, hörten wir den Jahresbericht des 1. Vorsitzenden. Es folgten die Berichte der Sparten: Tanzgarde, Elferrat und Wasenknoddler sowie ein Bericht des Senatspräsidenten. Anschließend folgte der ausführliche Kassenbericht und die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft durch die beiden Kassenprüfer. Im Anschluss fanden die Neuwahlen statt. Alle zur Wahl stehenden Stellen wurden einstimmig wiedergewählt und haben ihre Ämter bzw. die Wahl angenommen. Anträge wurden keine gestellt. Es folgte die Vorschau auf das neue Vereinsjahr mit Turnierplanung, Jubiläumsvorbereitungen etc.

Zum Punkt Verschiedenes gab es keine Vorträge.

Zum Abschluss wurden unsere langjährigen Mitglieder für 25 Jahre und mehr mit einer Urkunde und der WCC-Nadel geehrt.

### TSG Tanzsportgarde

**Wir suchen sportliche, leistungsorientierte und tanzbegeisterte Nachwuchstänzer!**

Wer will kann bei uns im Alter von **3 Jahren** bei den Küken (3-6 J.) spielerisch an den Gardetanz herangeführt werden. Unsere Kleinsten trainieren im Vereinsheim des WCC, im Eichendorff Gymnasium, Eingang Untergeschoss der Großen

Turnhalle. Trainingszeit dienstags 17 bis 18 Uhr Vereinsheim WCC im UG Turnhalle Eichendorff-Gymnasium.

**Momentan haben wir bei der TSG Ettlingen (Kooperation mit dem CSE) 3** Turniergruppen für Marsch- sowie Schautanz Jugend (6-10 J.), Junioren (11-15 J.) und Ü 15 (über 15 J.), Tanzpaar/Jugend, Tanzpaar/Junioren, Tanzpaar Ü15, Tanzmariechen der Junioren und die Gemischte Garde M/W Ü15. Wer unsere Tänzer/innen gerne im Marsch und auch im Schautanz unterstützen möchte, der meldet sich bei uns, es ist möglich mal unverbindlich an einem Training bei uns mitzumachen.

Weiter Infos über Trainingszeiten/orte findet man auch unter: [www.tsg-ettlingen.de](http://www.tsg-ettlingen.de) oder auf [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de)

Natürlich freuen wir uns immer über Zuwachs in allen Gruppen.

## AWO Kita Wiesenzwerge

### Im Hotel „Wiesenzwerge“

Bei uns Baldigen Schulkindern (BaSchukis) war in den vergangenen Wochen richtig was los. Aber der Reihe nach: Mit der Straßenbahn sind wir erst einmal alle nach Langensteinbach gefahren. Dort angekommen, wartete ein 45-minütiger Fußmarsch auf uns. Das hat uns aber überhaupt nichts ausgemacht, schließlich führt ein wunderschöner Feldweg bis zum **Begegnungshof**. Dort angekommen wurden wir von Christina begrüßt und lernten alle Tiere kennen. Es gibt dort Meerschweinchen, Kaninchen, Ziegen, Esel, Hühner, Katzen, Hunde und natürlich die Ponys. Unser Patenpony Lola durften wir sogar striegeln.



Und wir hatten noch mehr Glück: Denn der Pferdearzt war auf dem Hof und wir konnten ihm bei der Untersuchung zuschauen. Das war natürlich super. Uns Kindern hat es dort so gut gefallen, dass wir gar nicht mehr gehen wollten.

Aber kurz darauf wartete ja schon der nächste Höhepunkt auf uns: **Unser Übernachtungsfest** in der Kita. Ausgestattet mit Isomatte, Schlafsack und Taschenlampe brachten uns unsere Eltern am Abend ins „Hotel Wiesenzwerge“. An der Rezeption wurden wir vom sehr freundlichen Hotelpersonal, Carmen, Claudia und Karin, empfangen und trun-

gen uns ins Gästebuch ein. Nachdem wir das Gepäck versorgt und unser Nachtlager in der Turnhalle aufgeschlagen hatten, kam der Hunger. Wie gut, dass kurz darauf der Pizzaservice eintraf und uns mit leckerem Essen versorgte. So gestärkt machten wir uns mit Rucksack, Taschenlampen und Rätselbriefen auf den Weg, der uns letztendlich in die Stadt zum Eiscafé führte. Und wisst Ihr was? In dieser Nacht war mächtig was los in Ettlingen, denn es war Shopping-Lounge. Auf dem Marktplatz spielte eine Band, und wir tanzten ausgelassen zur Musik.

Inzwischen war es dunkel geworden. Mit Taschenlampen suchten wir den Weg zurück zur Kita. Dort gab es noch ein kleines Abschlussfeuerwerk, bevor wir es uns in den Schlafsäcken zu einer Gute-Nacht-Geschichte gemütlich machten. Nach einer kurzen Nacht und einem leckeren Frühstück wurden wir kleinen Hotelgäste dann wieder abgeholt. Das hat Spaß gemacht.

Riesig gefreut haben wir uns natürlich auch über das Ergebnis unseres **Kuchenverkaufs** auf dem Wochenmarkt. Es kamen 581 Euro zusammen, die nun uns Kita-Kindern zugutekommen. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und Kuchenbäcker!

Bis bald mit neuen Abenteuern, Euer Wisidor!

## Freier Kindergarten

### Kuchenverkauf am Samstag

Leckeren Kuchen bietet der Freie Kindergarten am Samstag, 11. Juni, während des Wochenmarktes an. Planen Sie in Ihre Einkaufstour einen Abstecher zur Schlossapotheke ein, dort am Stand des Kindergartens können Sie die schmackhaften Kreationen der Mütter und Väter erwerben. Zum Gleichessen oder Mitnehmen.

## Kleingartenverein

### Jubiläumsfeier



Am vergangenen Wochenende feierte der Kleingartenverein in der Entenseehalle die Jubiläen, Vereinsgründung vor 50 Jahren, Ettlingen-West wird in diesem Jahr 80 Jahre jung. Mit der sehr eindrucksvollen Ausstellung zeigte Josef Kosar, was sich in 50 Jahren beim Kleingartenverein getan

hat, wie Ettlingen-West entstand und entwickelt hat. An beiden Festtagen kamen viele Ettlinger Bürger und Gartenfreunde zum Fest der Kleingärtner. Auch Minister a.D. Dr. Vetter, Oberbürgermeister Arnold und auch Bürgermeister Fedrow waren der Einladung der Kleingärtner gefolgt. Das freute uns. Bedauerlicherweise haben nur wenige Stadträte den Weg zu unserem Fest gefunden. Thomas Strebovsky, 1. Vorsitzender des Kleingartenvereins, empfing die Ehrengäste im Eingangsbereich der Festhalle und begleitete sie zum Rundgang durch die Ausstellung. Fast tausend Dokumente und Bilder dokumentieren, wie Ettlingen West entstand und der Kleingartenverein sich entwickelt hat. Dies erläuterte Josef Kosar und brachte so manche nette Begebenheit mit Dr. Vetter zur Sprache. Bewundert wurden auch die Nachbildung des Hinterhofs eines Siedlerhäuschens, mit dem Hasenstall und all den Gerätschaften, die Schulkinder bei der Einschulung, der Kleingarten und auch der Traktor sowie der Kleinwagen aus den 50er Jahren.

Nach dem Rundgang stand die Ehrung verdienter Kleingärtner an. Werner Steurer ist Gründungsmitglied, wirkte über 30 Jahre im Vorstand mit und hat unzählige Arbeitseinsätze mit vorbereitet. Immer noch läuft keine Aktivität ohne seine Mithilfe. Unser ehemaliger Oberbürgermeister Dr. Vetter ist Ehrenmitglied bei den Kleingärtnern. Er handelte so, wie er es in einem Grußwort vor 25 Jahren schrieb: Wenn die Initiative der Kleingärtner überfordert ist oder nicht ausreicht, will die Stadt weiterhelfen. Dafür hat er auch viele Jahre gesorgt. 24 Jahre führte Ehrenvorsitzender Josef Kosar den Kleingartenverein. Während seiner Amtszeit wurden große Projekte realisiert, zum Beispiel der Bau der Vereinsgaststätte und des Jugendheims. Auch war der Kleingartenverein mehrere Monate bei der Landesgartenschau 1988 in Ettlingen aktiv. Er hat im Wesentlichen die Ausstellungsstücke zur Geschichte von Ettlingen-West und vom Kleingartenverein zusammengetragen und mit Schwiegertochter Claudia für die Präsentation gesorgt. Danke dafür. Artur Zenkner ist schwer erkrankt, er konnte nicht zum Fest kommen. Ihm galten besonders herzliche Grüße. Artur hat mehrere Kilometer Strom- und Wasserleitungen verlegt, baute Zäune und Tore und sorgte für die Technik. Artur half immer und jedem. Danke.

Oberbürgermeister Arnold hat in seinem Grußwort vorgetragen, dass der Kleingartenverein, neben den Kernaufgaben auch soziale Aktivitäten entwickelt. Er nannte beispielhaft den Martinsumzug, den Seniorennachmittag in der Vorweihnachtszeit und auch das Begegnungsfest mit den nach Ettlingen-West gekommenen Flüchtlingen. Er streifte das Thema „Urban Gardening“, ein modernes Lebensgefühl, wo sich Bürger ein Stückchen Land aufteilen und darauf Gemüse, Salat und Blumen

anpflanzen. Sie haben den Wunsch nach einem gesunden und nachhaltigen Leben. Das muss Ettlingen nicht neu erfinden. Das gibt es schon in vielen Variationen beim Kleingartenverein. Stolz berichtete er, dass auch seine Kinder daran Spaß hätten. Unter großem Beifall trug er dann ein Zitat von Wilhelm Busch vor: „Ein Onkel, der Gutes mitbringt, ist besser als eine Tante, die bloß Klavier spielt.“ Das Gute ist ein Scheck unserer Stadt für den Kleingartenverein. Zum Ende seiner Grußworte gab Oberbürgermeister Arnold ein Versprechen ab: Wenn es mal klemmt oder der Schuh drückt, kann der Vorstand immer beim Oberbürgermeister vorsprechen; er würde immer helfen.

Ehrenvorsitzender Kosar hob in seinem Grußwort hervor, dass der Kleingartenverein in den zurückliegenden Jahrzehnten immer wieder das angenehme Miteinander der Bürger des Stadtteils gesucht und auch gelebt habe. Die Bürger aus Ettlingen-West könnten stolz sein. Vor 80 Jahren habe es drei Straßen gegeben. Er berichtete „drei Schlammwege“. Mit der Unterstützung der Stadt sei hier ein liebenswerter Stadtteil mit guter Infrastruktur entstanden. Viel hätten dazu die Oberbürgermeister Dr. Vetter und Offele beigetragen. Sie hätten auch für die Beseitigung der trennenden Bahnübergänge gesorgt. Herr Kosar dankte allen Bürgern, die ihm so viele Dokumente zur Geschichte von Ettlingen-West überlassen haben. Nur so sei die Ausstellung möglich geworden.

Unter starkem Beifall kam dann unser Ehrenmitglied Dr. Vetter ans Mikrofon und kam gleich zur Sache. Er gab unserem Oberbürgermeister die Empfehlung, alles zu tun, was die Kleingärtner fordern. Und würde Herr Arnold dies einmal nicht tun, sollten sich die Kleingärtner an ihn wenden (... er müsse nicht mehr gewählt werden). Heute sei er, wie früher auch als Oberbürgermeister gerne nach Ettlingen-West gekommen. Die Bürger würden frei von der Seele sprechen. Nach Ettlingen-West zu kommen, sei gut für Herz und Seele. Wenn er dann wieder heimfahre, wüsste er genau, wo den Bürgern der Schuh drückt. Unter großem Beifall versprach Dr. Vetter, auch künftig zu den Festen der Kleingärtner zu kommen.

Die von Herrn Kosar präsentierte Ausstellung zur Entwicklung des Stadtteils und des Kleingartenvereins war für die älteren Besucher ein Schwelgen in den Erinnerungen. Den Jüngeren wurde gezeigt, wie schwer der Neustart der neuen Bewohner in der Siedlung war und wie sich die Bedeutung der Kleingärten sich in dem halben Jahrhundert verändert hat. Mit dem Dank an die vielen Firmen und Unternehmen, die den Kleingartenverein immer wieder unterstützen und dem Willkommensgruß an die vielen Gäste eröffnete Thomas Strebovsky das Jubiläumsfest. Gefeierte wurde dann bis zum Sonntagabend.

Der Vorstand bedankt sich auch bei den vielen tatkräftigen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung, beim Fest und dann noch am Sonntagabend bis in die Nachtstunden beim Aufräumen in der Entenseehalle anpackten. Der Vorstand weiß, ohne die vielen Helfer hätte es das Jubiläumsfest nicht gegeben. Danke an alle.

## Kleintierzuchtverein Ettlingen

### Vereinsschießen

Am Sonntag, 12. Juni, nehmen wir am Vereinsschießen des Schützenvereins Ettlingen e.V. teil. Los geht es um 9:30 Uhr.

## Deutscher Amateur Radio Club A24

### OV-Abend

Liebe Funkfreunde, zu unserem nächsten OV-Abend treffen wir uns am Freitag, 10. Juni, ab 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstr. 60. Themen des Abends sind u.a. ein Rückblick auf den Fieldday des vergangenen Wochenendes, ein Bericht der Distriktsversammlung und eine Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen.

Außerdem möchten wir allen Besuchern unseres Bratwurstfestes danken. Hoffentlich haben Ihnen Speisen und Getränke geschmeckt. Die Preise waren wirklich moderat... Nicht wahr? Informieren Sie sich über amateurfunk auf [www.darc-a24.de](http://www.darc-a24.de).

Ziehen Sie außerdem in Erwägung, Ihre Kinder in unser Ferienprogramm zu schicken. Wir bauen ein Radio ... Bestimmt ein einmaliges Erlebnis, wenn zum ersten Mal Stimmen oder Musik aus dem Lautsprecher erklingen... Mittagessen und eine kindgerechte Fuchsjagd inklusive! Die Anmeldung erfolgt über die Stadt Ettlingen.

## Katholischer Deutscher Frauenbund

Do.23. Juni **Jahresausflug**: Fahrt nach Pforzheim - unter bewährter Leitung von Irmtraud Koch - zur Stiftskirche St. Michael und zum Gasometer (Ausstellung Rom 312).

ABFAHRT: 9.30 h Stadtbahnhof  
Ettlingen

Rückkehr: ca.18.45 h;  
Nähere INFO und Anmeldung:  
Frau Koch Tel.07243/14826,  
Frau Sarbacher Tel. 07243/4684

## Sozialverband VdK - OV Ettlingen

### Neu in Ettlingen

Sprechstunde für Mitglieder und Interessierte am kommenden Donnerstag, 9. Juni, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, Begegnungszentrum Klostersgasse 1, Ettlingen.

## Jehovas Zeugen

### Was macht einen Christen aus?

Mehr als zwei Milliarden Menschen weltweit bezeichnen sich als Christen. Aber ihre Ansichten unterscheiden sich stark voneinander. Spielt das eine Rolle? „Was macht Christen zu wahren Christen?“ Mit dieser Thematik beschäftigt sich ein halbstündiger biblischer Vortrag, der am kommenden Wochenende im Königreichssaal von Jehovas Zeugen zu hören sein wird. Gehalten wird er von Rolf Lang, der zurzeit die örtlichen Gemeinden in unserer Gegend besucht. Besucher sind herzlich willkommen. Kein Eintritt, keine Kollekte!

**Sonntag, 12. Juni, um 18 Uhr,**  
Im Ferning 45



Rolf Lang und seine Frau Heidi betreuen die Gemeinden von Jehovas Zeugen in der Region (Foto: JZ)

**Weiterer Vortrag Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr:**  
**Welches Verhältnis hast du zu Gott?**

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung



Liebe Kinder, ab sofort könnt ihr das Ferienprogrammheft in unserer Ortsverwaltung abholen und eure Anmeldungen bis zum **30. Juni 2016** auch hier wieder abgeben.

### Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo. bis Fr. 7 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr. Am Donnerstagnachmittag ist die Ortsverwaltung geschlossen.

Eure Ferienpässe können vom **11. bis zum 15. Juli 2016** im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, abgeholt werden.

### Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 16.06.2016, 18 Uhr, im Bürgeraal des Rathauses Bruchhausen statt. Hierzu lade ich herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Vorstellung der zur Weiterbearbeitung empfohlenen Konzeptvariante „Senioreneinrichtung Bruchhausen“
  2. Bürgerfragestunde (Möglichkeit für Bürgerfragen und Anregungen insbesondere zu TOP 1)
  3. Errichtung einer barrierefreien Querspanne zwischen Frühlingstraße/Luitfriedstraße/Schulstraße – Antrag der CDU-Fraktion vom 04.05.2016 hier: Beschlussfassung
  4. Baugebiet „Am Sang“ im Stadtteil Bruchhausen – Bildung einer Abrechnungseinheit aus den Straßen „Am Landgraben“, „Am Sang“ und der Straße „Sandackerweg“ hier: Beschlussfassung
  5. Verschiedene Bekanntgaben
  6. Bürgerfragestunde
- Wolfgang Noller  
Ortsvorsteher

### Aktuelles aus dem Rathaus 23/16 Bruchhausener Ortschaftsrat in Fère-Champenoise

Auf Einladung von Bürgermeister Bruno Legrand besuchte aktuell eine Delegation des Bruchhausener Ortschaftsrates die Partnergemeinde in Frankreich.

Nachdem die französischen Freunde im vergangenen Jahr in Bruchhausen weilten, sollten mit dem diesjährigen Gegenbesuch die persönlichen Kontakte zwischen den beiden Rathäusern weiterhin gefestigt werden.

Bürgermeister Bruno Legrand und Ortsvorsteher Wolfgang Noller hoben beim offiziellen Empfang im Rathaus unisono die Bedeutung der Freundschaft zwischen den beiden Kommunen hervor. Gerade jetzt in Zeiten großer europäischer Herausforderungen sei es wichtig, auf allen Ebenen zu kommunizieren. Diesbezüglich gewürdigt wurden die Verdienste der beiden Partnerschaft-Komitees, die gemeinsam mit Vereinen und Bürgern all die Jahre Garanten waren für das Fortbestehen der Partnerschaft.

Als Zeichen der Freundschaft übergab die Bruchhausener Rathausdelegation ein Aquarell des Bruchhausener Künst-

lers Peter Geisendörfer, der die wohl bekanntesten Motive Bruchhausen – den Bildstock und die kleine Kirche – in moderner Darstellung abgebildet hatte.



*Bildübergabe  
an Bürgermeister Bruno Legrand*

Auf dem straffen Programm standen – neben einer Präsentation der Gemeinde Fère-Champenoise und der Diskussionsrunde mit zwei Abgeordneten der Region – der Besuch lokaler Einrichtungen wie Schule, Kindergarten, Hallenbad, Polizei, Feuerwehr, Vereinshalle und der Soldatenfriedhof, auf dem – unweit von Verdun – 6000 französische Gefallene des ersten Weltkrieges bestattet liegen. Im kommenden Jahr besteht die Partnerschaft 55 Jahre. Unter dem Motto „Wir sind als gute Freunde gekommen und gehen als beste Freunde“, sprachen Wolfgang Noller für den Ortschaftsrat und Reinhard Schrieber für das Komitee eine Einladung nach Bruchhausen für das Jahr 2017 aus.

Teilnehmer des Ortschaftsrates waren Jörg Schosser, Heinz Peters, Dr. Albrecht Ditzinger und Reinhard Schrieber.

### Unser Kreisel „kreiselt“ wieder

Liebe Bruchhausener, notwendig geworden war die Deckensanierung durch sich abzeichnende Abhebungen des Belages, der zuvor mehrfach geflickt worden war. Spätestens der nächste Winter hätte Probleme bereitet. Laut Fachamt war die Ausführung der Arbeiten mit einer einseitigen Sperrung nicht möglich.

Wir mussten also zwei Wochen Umwege in Kauf nehmen – sicherlich unbequem aber unumgänglich. Es war nicht möglich, „sich den Pelz zu waschen und ihn gleichzeitig nicht nass werden zu lassen“. Die Ortsverwaltung dankt an der Stelle allen Verkehrsteilnehmern, die in der kurzzeitigen Sperrung keine Katastrophe gesehen, die Umleitungsschilder beachtet, sich an Verkehrsregeln gehalten und keine Pfosten widerrechtlich entfernt haben.

Wolfgang Noller  
Ortsvorsteher

### seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

*Veranstaltungstermine*

**Montag, 13. Juni**

14 Uhr – **Boule** –Bouleplatz  
Fère-Champenoise-Straße